

AGFEO

kommunizieren mit System

Digitales Mehrwerttelefon ST 30

- Bedienung



Gebrauchsbestimmungen

Das digitale Mehrwerttelefon ST 30 ist zum Anschluß an einen internen ISDN-Bus einer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage bestimmt.

Das ST 30 können Sie an folgende AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlagen anschließen:

- ISDN-Telekommunikationsanlagen der AGFEO Basic-Line plus AS 141 plus, AS 191 plus ab Software Version 1.x
- ISDN-Telekommunikationsanlage der AGFEO Profi-Line AS 40 ab Software Version 3.x

Über Software-Upgrades informiert Sie Ihr Fachhändler.

Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des digitalen Mehrwerttelefons ST 30 ist ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlußleitung des ST 30 nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlußleitung des ST 30 so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit ins Innere des digitalen Mehrwerttelefons gelangt. Kurzschlüsse können die Folge sein.

Telefonieren bei Stromausfall

Fällt die Stromversorgung aus und haben Sie keine unterbrechungsfrei Stromversorgung installiert, können Sie über Ihre TK-Anlage nicht telefonieren. Mit dem ST 30 ist ein Notbetrieb am Mehrgeräteanschluß möglich. Stecken Sie das ST 30 einfach in den NT (Netzabschluß). Sie können Gespräche annehmen und abgehend telefonieren.

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch ist die Bedienung des ST 30 und die Bedienung der Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO ISDN-TK-Anlage in kurzer Form erklärt. Ausführliche Erklärungen zu den Leistungsmerkmalen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.

Inhaltsverzeichnis

Digitales Mehrwerttelefon ST 30	5	Identifizieren böswilliger Anrufer (Fangen)	46
Aufstellen und Reinigen des ST 30, Einlegen des Beschriftungsstreifens	6	Halten einer Verbindung	46
Inbetriebnahme	7	Konferenz	47
Headset (Sprechgarnitur)	8	Least Cost Routing (LCR) - Kostenoptimiertes Telefonieren	48
Display des Mehrwerttelefons	10	Makeln - Zwischen mehreren Gesprächen wechseln	49
Programmieren mit dem Mehrwerttelefon	11	Memory - Rufnummer ablegen	50
Einstellungen des Mehrwerttelefons	13	Netzvorwahl - Call by Call	51
Funktionstasten - freiprogrammierbare Funktionen (Übersicht)	18	Parken eines Externgesprächs	51
Telefonieren	27	Raumüberwachung	52
Anrufe entgegennehmen	31	Relais schalten	53
Weitergabe eines Gesprächs	33	Rückfrage	54
Weitergabe einer Wählleitung	34	Rückruf bei Besetzt	55
Anruf weiterleiten während des Rufes	35	Statusmeldungen nacheinander ansehen .	56
Anklopfen/Rückruf	36	Telefonbuch - Rufnummern speichern	57
Anklopferschutz	37	Telefonbuch - Rufnummer wählen	60
Anrufe heranholen	38	Telefonschloß - Notruf / Direktruf (Baby- Ruf)	62
Anrufliste	39	Terminanruf - Einmaliger Termin	63
Anrufschutz - Tonruf ausschalten	40	Timer ein-/ausschalten	64
Anrufvariante umschalten	41	Türruf zum Externteilnehmer umleiten	64
Ansage	42	Türsprechanlage und Türöffner betätigen	65
Automatische Wahl	42	Übermittlung Ihrer Rufnummer	65
Besetztton bei Besetzt ein-/ausschalten (Busy on Busy)	43	Umleitung von - Anrufe anderer Telefone umleiten	66
Durchsage / Sprechanlagenfunktion	44		

Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten	67
Verbindungskosten	71
Verbindungskosten - eigene anzeigen lassen	74
Wahlwiederholung - Rufnummer nochmal wählen	75
Weckanruf - Wiederkehrender Termin	76
Zielwahl - Rufnummern speichern und wählen	77
Funktionen der TK-Anlage gegen unberech- tigte Benutzung sichern (Codezahlen)	78
Wartung / Test	79
Ferneinstellung - Fernkonfiguration	81
Programmierbaum	82

Digitales Mehrwerttelefon ST 30



Wähltastatur - Zum Wählen einer Rufnummer und Eingabe von Daten.



Tasten Stern und Raute



Umschalt-Taste - Zum Benutzen der 2. Ebene der Funktionstasten, zum Umschalten der Register (numerisch/alphabetisch) des Telefonbuchs und zur Groß-, Kleinschreibung.



Taste set - Zum Einleiten und Beenden des Programmierens.



Taste Lautsprecher - Zum Einschalten des Lautsprechers und zum Übergang ins Freisprechen. Die Taste leuchtet bei eingeschaltetem Lautsprecher.



Pfeiltasten - Zum Weiterblättern in der Anzeige bei verschiedenen Funktionen.



Taste clear - Zum Löschen eines Eintrags.



Taste OK - Zum Bestätigen von Eingaben.



Taste Stop - Zum Trennen einer Verbindung oder zum Abbrechen eines Vorgangs.



Taste Telefonbuch - Zum Aufruf des Telefonbuchs.



Taste Wahlwiederholung - Zum Wählen einer zuletzt gewählten Nummer.



Mail-Taste - Zum Anzeigen der Anrufliste. Die Taste leuchtet bei einem Eintrag.



10 Funktionstasten - Individuell belegbar mit je einer Funktion in der 1. und 2. Ebene.

Aufstellen und Reinigen des ST 30, Einlegen des Beschriftungsstreifens

Aufstellungsort

Stellen Sie das ST 30 an einem geeigneten Ort auf. Bitte beachten Sie beim Aufstellen folgende Punkte:

- Nicht an Orten, an denen das Telefon durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden können.
- Kunststofffüße des Telefons: Ihr Gerät wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Durch Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege der Möbel verwendet werden,

kann es zu Veränderungen der Telefon-Kunststofffüße kommen. Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln, für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Reinigung

Sie können Ihr Telefon problemlos reinigen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
- Verwenden Sie niemals ein trockenes

Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen).

- Achten Sie in jedem Fall darauf, daß keine Feuchtigkeit eindringen kann (Schalter und Kontakte könnten beschädigt werden).

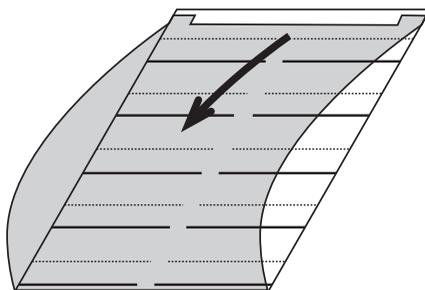
Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten

Gehen Sie mit dem Fingernagel oben zwischen Fenster und Telefongehäuse. Ziehen Sie das Fenster so nach unten, daß es sich wölbt.

Nun können Sie es herausnehmen.

Legen Sie den Beschriftungsstreifen ein. Mit dem Konfigurationsprogramm TK-Set können Sie sich am PC entsprechende Schilder ausdrucken.

Zum Einlegen stecken Sie das Fenster unten wieder in die Vertiefung. Durch Druck nach unten wölbt sich das Fenster und Sie können es wieder einsetzen.



Inbetriebnahme

Digitales Mehrwerttelefon anschließen

- Stecken Sie den Westernstecker in eine ISDN-Dose des internen ISDN-Anschlusses Ihrer AGFEO TK-Anlage, bis er hörbar einrastet.
- Zum Lösen des ISDN-Anschlußkabels

drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

Internrufnummer des digitalen Mehrwerttelefons anmelden

An jedem internen ISDN-Anschluß einer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage (siehe Seite 2) können zwei digitale Mehrwerttelefone angeschlossen werden.

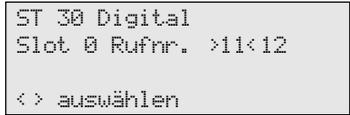
jedem digitalen Mehrwerttelefon, wie jedem anderen Endgerät, eine primäre Internrufnummer und möglicherweise eine sekundäre Internrufnummer aus dem Rufnummernvorrat der TK-Anlage zugewiesen.

Beim Konfigurieren der TK-Anlage werden

Diese Meldung erscheint für kurze Zeit, wenn Sie das digitale Mehrwerttelefon ST 30 erstmalig anschließen.



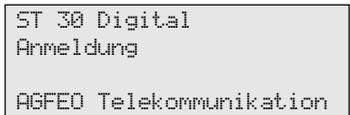
Anschließend werden die zugewiesenen primären Internrufnummern der beiden digitalen Mehrwerttelefone angezeigt, z.B. 11 und 12.



Gewünschte Internrufnummer auswählen, z.B. >11<

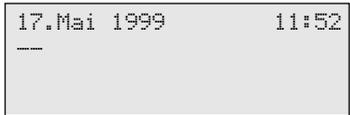


"OK" drücken, um das ST 30 unter der markierten Internrufnummer anzumelden.

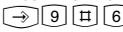


Das Display verlischt kurzzeitig, danach erscheint für kurze Zeit diese Meldung.

Anschließend wird das Ruhe-Display angezeigt. Das digitale Mehrwerttelefon ist angemeldet und betriebsbereit.



Hinweise

Sollte es notwendig sein, die Zuordnung der Internrufnummer zu ändern, können Sie mit  die vorstehende Funktion zum Anmelden einleiten.

Wenn Sie ein angemeldetes, digitales Mehrwerttelefon vom internen ISDN-An-

schluß trennen und später wieder am selben internen ISDN-Anschluß (Slot) anschließen, müssen Sie es nicht erneut anmelden. Sie müssen das digitale Mehrwerttelefon neu anmelden, wenn Sie es an einen anderen internen ISDN-Anschluß anschließen.

Headset (Sprechgarnitur)

Das digitale Mehrwerttelefon ST 30 verfügt über einen separaten Anschluß (Westernbuchse) für ein Headset. Empfohlene Headset-Modelle: (Bezug über den Fachhandel)

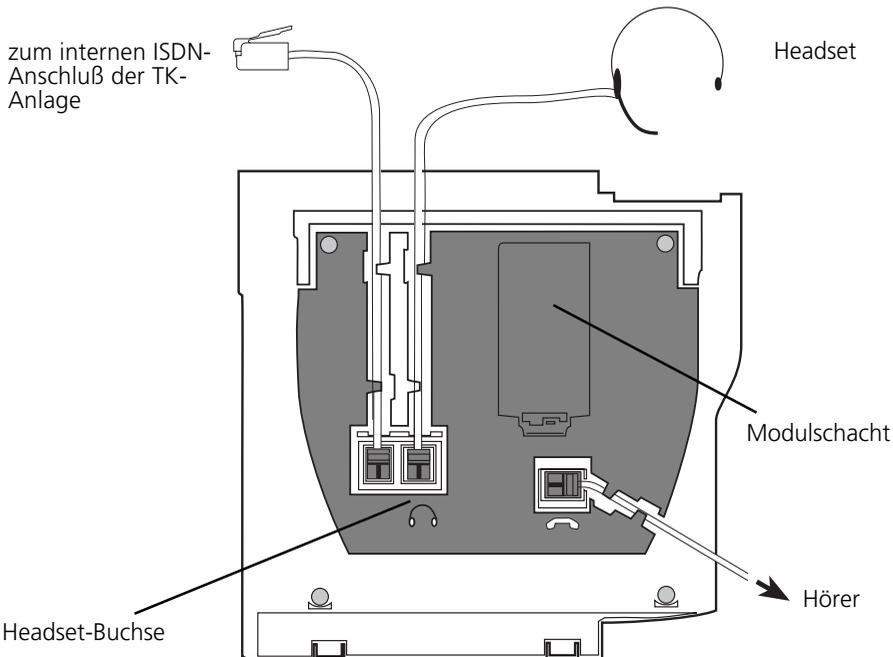
Hersteller	Modell	Bestellnummer des Herstellers
Plantronics	Supra Monaural Polaris Modell P51	32190-04
	Tristar Modell H81	33695-01
	mit Anschlußkabel U10P	38058-01
GN Nordkom	Profile monaural	1861-15-03
	Optima NC monaural	1913-29-01
	mit Anschlußkabel	8800-00-01

Headset anschließen

Die Westernbuchse für den Headset-Anschluß befindet sich auf der Unterseite des digitalen Mehrwerttelefons. Die Buchse ist mit dem Kopfhörer-Symbol gekennzeichnet.

- Stecken Sie den Stecker des Headsets in die Headset-Buchse, bis er hörbar einrastet.

- Verlegen Sie das Kabel des Headsets zur Zugentlastung im Kabelkanal an der Unterseite des digitalen Mehrwerttelefons.
- Zum Lösen des Headset-Kabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

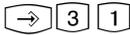


Anschlüsse an der Unterseite des digitalen Mehrwerttelefons ST 30

Funktionstaste "Headset" programmieren

Wenn Sie zum Telefonieren ein Headset nutzen wollen, müssen Sie eine frei programmierbare Funktionstaste Ihres digitalen

Mehrwerttelefons als Funktionstaste "Headset" programmieren.



"set 31": Programmierung einleiten.



Funktionstaste drücken, deren Funktion Sie ändern wollen (ggf. vorher "Umschalt"-Taste für zweite Ebene drücken). Die aktuelle Funktion wird angezeigt.

```
Funktion auswählen
< Einheiten
OK Fangen
> Headset
```



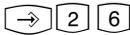
Mit den Pfeiltasten blättern, bis die Funktion "Headset" in der OK-Zeile angezeigt wird.

```
Funktion auswählen
< Fangen
OK Headset
> Heranholen
```



Programmierung abschließen. Die Funktionstaste "Headset" ist programmiert.

Headsetlautstärke einstellen



"set 26" für die Einstellung der Headsetlautstärke eingeben.



Lautstärke einstellen. Dabei bedeutet:
1 - sehr leise,
5 - sehr laut.

```
Headsetlautstärke
3   eingestellter Wert
1-5 auswählen
OK speichern
```



Programmierung abschließen.

Telefonieren mit dem Headset

Zum Telefonieren können Sie anstelle des Hörers des digitalen Mehrwerttelefons ein Headset benutzen. Statt "Hörer abnehmen" und "Hörer auflegen" drücken Sie jedesmal die Funktionstaste "Headset".

- Gespräch führen
- "Headset"-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

Beispiel - Anruf entgegennehmen

Ihr Telefon klingelt.

- "Headset"-Taste drücken, um den Anruf anzunehmen

Die Funktionen des digitalen Mehrwerttelefons

- Wahl vorbereiten,
- Wahl bei aufgelegtem Hörer,
- Lauthören

können Sie auch in Verbindung mit dem Headset nutzen.

Display des Mehrwerttelefons

Das Display im Ruhezustand des Mehrwerttelefons

Ruhezustand

- Der Hörer ist aufgelegt.
- Das Lauthören /Freisprechen ist ausge-

schaltet. Die Lautsprechertaste leuchtet nicht.

- Ihr Telefon wird nicht gerufen.

```

01. Januar 1999      11:52
xIXI--             *+?≈?
13 15 17 18 23 24 30 32
41 52
    
```

1. Displayzeile: Datum / Uhrzeit

2. Displayzeile:

- ⊗ Externer ISDN-Anschluß. Eine Wählleitung (ein B-Kanal) ist belegt. Das x blinkt bei einem Externruf.
- ⊗ Externer ISDN-Anschluß. Beide Wählleitungen (beide B-Kanäle) sind belegt.
- i Interner ISDN-Anschluß. Eine Leitung (ein B-Kanal) ist belegt.
- I Interner ISDN-Anschluß. Beide Leitungen (beide B-Kanäle) sind belegt.
- Beide B-Kanäle vom ISDN-Anschluß (intern oder extern) sind frei.
- ⊗ Anklopfschutz ein
- * Anrufsschutz ein
- ⊗ Umleitung/ISDN-Weiterschaltung aktiv
- ⊗ Rufweiterschaltung (Anrufvariante 3) ein
- ≈ Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) ein
- ⊗ Telefonschloß ein
- ∑ Wecken ein
- ⊗ Termin ein

3. und 4. Displayzeile

Besetztanzeige der Intern- teilnehmer (Internstatus)

1. Variante - Sie haben unter Internstatus (set 29) keinen Intern-
teilnehmer festgelegt:

Es werden die primären Intern-
rufnummern der besetzten Intern-
teilnehmer, geordnet nach Ziffern-
folge, angezeigt (wie im Beispiel).
Die Internrufnummer blinkt, solange
der Internteilnehmer gerufen wird.
Die Belegtanzeige zeigt bis zu 16
Internteilnehmer an.

2. Variante - Sie haben unter
Internstatus (set 29) maximal 16
Internteilnehmer festgelegt:

Die Internrufnummer des besetzten
Internteilnehmers wird an dem Platz
angezeigt, an dem er festgelegt
wurde.

Der für den Internstatus ausgewähl-
te Internteilnehmer ist frei.

Programmieren mit dem Mehrwerttelefon

Programmieren können Sie im Ruhezustand Ihres Mehrwerttelefons (Hörer aufgelegt, Lauthören/Freisprechen ausgeschaltet) oder im Gesprächszustand. Die Programmierung bricht ab, sobald Sie den Hörer abnehmen, den Hörer auflegen oder die Taste "Lautsprecher" drücken. Alles was Sie noch nicht mit **OK** bestätigt haben, wird nicht gespeichert.

Wird im Programmiermodus 1 Minute lang keine Taste betätigt, schaltet das Display zurück in den Ruhezustand. Alles was Sie noch

nicht mit **OK** bestätigt haben, wird nicht gespeichert.

Durch die menügesteuerte Bedienung können Sie wichtige Einstellungen Ihres Mehrwerttelefon und der TK-Anlage schnell und einfach ausführen.

Das Programmiermenü besteht aus mehreren Hauptmenüs. Jedes Hauptmenü besteht aus mehreren Untermenüs. Am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Übersicht aller Menüs (siehe "Programmierbaum").

Menü auswählen über Pfeiltasten



Programmiermodus starten.

Hauptmenü - Kennziffer 1

Hauptmenü - Kennziffer 4



Mit der Pfeiltaste blättern, bis das gewünschte Untermenü in der OK-Zeile steht.



Ausgewähltes Hauptmenü öffnen. Die Untermenüs werden angezeigt.

Beispiel: Hauptmenü - Kennziffer 8

Untermenü

Untermenü - Kennziffer 1

Untermenü

```

Programmiermenü
< Softwareversion      #
OK Leistungsmerkmale  1
> Telefoneinstellung   2
Tasten/Internnamen    3
Zielwahltasten        4
Zentrale Rufnummern  5
Kosten-Menü           7
ISDN-Leistungsmerk.  8
Telefonanlage         9
Fernbetreuung        *
Softwareversion       #
    
```

```

ISDN-Leistungsmerk.  8
< Rufnr.->Anrufer    3
OK ISDN-Rufweitzsch. 1
> Rufnr.->Angerufenen 2
    
```



Mit der Pfeiltaste blättern, bis das gewünschte Untermenü in der OK-Zeile steht.



Ausgewähltes Untermenü öffnen.

Beispiel: Rufnr.->Anrufer

Einstellung vornehmen.

"1": ausschalten

"2": einschalten

Die Einstellung ist sofort aktiv.

```

Rufnr.->Anrufer
ausgeschaltet
OK ausschalten      1
> einschalten       2
    
```



Programmierung abschließen.

Menü auswählen über Kennziffern

Jedes Hauptmenü oder Untermenü können Sie über Kennziffern direkt ansteuern. Im Programmierbaum, am Schluß der Anleitung, finden Sie eine Übersicht über die Kennziffern.



Programmiermodus starten.
Beispiel: Untermenü "Anrufschutz"
Kennziffern 12
(1 - Hauptmenü, 2 - Untermenü)

```
Programmiermenü
< Softwareversion #
OK Leistungsmerkmale 1
> Telefoneinstellung 2
```



Kennziffer 1, Hauptmenü - Leistungsmerkmale

```
Leistungsmerkmale 1
< Busy on Busy #
OK Anrufvariante 2 1
> Anrufschutz 2
```



Kennziffer 2, Untermenü - Anrufschutz



Einstellung vornehmen.
Ziffer 1, 2 oder 3 eingeben.

```
Anrufschutz
< Sekundärrufnummer 3
OK Prim. und SekRufnr. 1
> Primärrufnummer 2
```

Nächste Einstellung vornehmen.



Programmierung abschließen.

Hinweise

Eingaben bestätigen:  (Eingabe wird gespeichert)

Menü oder Funktion auswählen:  
mit den Pfeiltasten blättern

Eingaben löschen:  (blinkende Eingabe löschen)

  Umschalttaste clear (gesamte Eingabe löschen).

Falls es einmal piepst (Fehlerton): Sie haben eine Taste gedrückt, die bei diesem Bedienungsschritt nicht zulässig ist. Schauen Sie auf das Display, welche Eingabe verlangt wird, und versuchen Sie es erneut.

Programmierung abbrechen:  mehrmals drücken (alles was Sie noch nicht mit  bestätigt haben, wird nicht gespeichert)

Programmierung abschließen:  (alle Eingaben werden gespeichert)

Falls ein Anruf kommt, während Sie programmieren:

Hörer abnehmen. Die Programmierung wird abgebrochen:

- alles was Sie schon mit  bestätigt haben, ist gespeichert,
- alles was Sie noch nicht mit  bestätigt haben, ist nicht gespeichert.

Einstellungen des Mehrwerttelefons



Hauptmenü "TelefonEinstellung"

```
TelefonEinstellung  2
< Direkte Externwahl #
OK Tonruflautstärke 1
> Tonruflklang      2
  > Displaykontrast  3
  > Automatisches Mikro 4
  > Lauthörlautstärke 5
  > Headsetlautstärke 6
  > Telefoncode      7
  > Kostenanzeige    8
  > Statusanzeige    9
  > Sprache           0
  > Anrufliste      *
```

Tonruflautstärke einstellen



Untermenü "Tonruflautstärke" auswählen oder   .



Lautstärke einstellen. Ziffer 1 (sehr leise) bis 7 (sehr laut) auswählen. Sie hören einen kurzen Musterton.

```
Tonruflautstärke
3  eingestellter Wert
1-7 auswählen
OK speichern
```



Programmierung abschließen.

Tonruflklang einstellen



Untermenü "Tonruflklang" auswählen oder   .



Klang einstellen. Ziffer 1 (sehr langsam) bis 7 (sehr schnell) auswählen. Sie hören einen kurzen Musterton.

```
Tonruflklang
3  eingestellter Wert
1-7 auswählen
OK speichern
```



Programmierung abschließen.

Displaykontrast einstellen



Untermenü "Displaykontrast" auswählen oder   .



Kontrast einstellen. Ziffer 1 bis 7 auswählen. Der Kontrast ändert sich sofort.

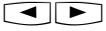
```
Displaykontrast
3  eingestellter Wert
1-7 auswählen
OK speichern
```



Programmierung abschließen.

Freisprech - Mikrofon automatisch einschalten

Das Mikrofon schaltet sich automatisch ein, wenn Sie eine Einzeldurchsage erhalten.



Untermenü "Automatisches Mikro" auswählen oder **2** **4**.

```
Automatisches Mikro
ausgeschaltet
OK ausschalten      1
> einschalten       2
```



Mikrofon einstellen. Ziffer 2 (ein) oder 1(aus) auswählen.



Programmierung abschließen.

Lauthörlautstärke einstellen



Untermenü "Lauthörlautstärke" auswählen oder **2** **5**.

```
Lauthörlautstärke
3   eingestellter Wert
1-7 auswählen
OK speichern
```



Lautstärke einstellen. Ziffer 1 (sehr leise) bis 7 (sehr laut) auswählen.



Programmierung abschließen.

Headsetlautstärke einstellen



Untermenü "Headsetlautstärke" auswählen oder **2** **6**.

```
Headsetlautstärke
3   eingestellter Wert
1-5 auswählen
OK speichern
```



Lautstärke einstellen. Ziffer 1 (sehr leise) bis 5 (sehr laut) auswählen.



Programmierung abschließen.

Telefoncode



Untermenü "Telefoncode" auswählen oder **2** **7**.

```
Telefoncode
_____
OK speichern
```

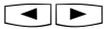


Vierstelligen Code eingeben oder angezeigten Code mit löschen.



Programmierung abschließen.

Kostenanzeige



Untermenü "Kostenanzeige" auswählen oder .



Kostenanzeige einstellen. Ziffer 1 (aus) oder 2 (ein) auswählen.



Programmierung abschließen.

```
Kostenanzeige
ausgeschaltet
OK ausschalten      1
> einschalten       2
```

Statusanzeige



Untermenü "Statusanzeige" auswählen oder .



Statusanzeige einstellen. Ziffer 1 (aus) oder 2 (ein) auswählen.

Beispiel: 2 (einschalten), das Display wechselt.

1. Variante der Statusanzeige

(ohne Auswahl von Internrufnummern) OK und "set" drücken. In der 3. und 4. Displayzeile werden die primären Internrufnummern der besetzten Internrufteilnehmer aufsteigend geordnet angezeigt (wie im Beispiel).

Die Internrufnummer blinkt, solange der Internrufteilnehmer gerufen wird. Die Beleganzeige erfaßt maximal 16 Internrufteilnehmer.



OK und "set" drücken. In der 3. und 4. Displayzeile werden die primären Internrufnummern der besetzten Internrufteilnehmer aufsteigend geordnet angezeigt (wie im Beispiel).

Die Internrufnummer blinkt, solange der Internrufteilnehmer gerufen wird. Die Beleganzeige erfaßt maximal 16 Internrufteilnehmer.

```
Statusanzeige
ausgeschaltet
OK ausschalten      1
> einschalten       2
```

```
Internstatus
---
OK speichern
```

```
01.Januar 1999      12:34
xi
13 15 17 18 23 24 30 32
41 52
```

2. Variante der Statusanzeige

(mit Auswahl von Internrufnummern) Sie können maximal 16 primäre Internrufnummern von Internrufteilnehmern eingeben, deren Internstatus (besetzt oder frei) für Sie wichtig ist. Mit den Pfeiltasten können Sie die Internrufnummer im Display plazieren. Der Platz ist für diesen Internrufteilnehmer reserviert.



Programmierung abschließen.

Beispiel: Internrufteilnehmer 24 ist frei (---), die Internrufteilnehmer 13 und 32 sind besetzt.

```
Internstatus
24 --- 13 ---
--- 32 ---
OK speichern
```

```
01.Januar 1999      12:34
xi
---      13
          32
```

Sprachenumstellung



Untermenü "Sprache" auswählen oder
→ 2 0.

Sprache	
deutsch	
OK englisch	1
> deutsch	2



Sprache für das Display auswählen.



Programmierung abschließen.

Anrufliste ein-/ausschalten



Untermenü "Anrufliste" auswählen
oder → 2 *.

Anrufliste	
< nur mit Namen	3
OK ausschalten	1
> einschalten	2



Ziffer eingeben oder Einstellung mit den
Pfeiltasten auswählen.

"1": ausschalten - Externe Anrufe werden nicht gespeichert. Interne Anrufer können sich über die Prozedur "Eintrag in die Anrufliste" eintragen.

"2": einschalten - Externe Anrufe werden mit Rufnummer oder Name gespeichert. Mit Namen, wenn der Name im Telefonbuch der TK-Anlage steht.

"3": nur mit Namen - Es werden nur externe Anrufe mit Namen gespeichert, wenn der Name im Telefonbuch der TK-Anlage steht.

Anrufliste - Beispiele:

Anrufliste	2 von 2
03098765432	
von 19:15 FR 07.05.1999	
1mal auf 23456789	

Anrufliste	1 von 2
ALPHA	
von 08:24 MO 10.05.1999	
2mal auf Privat	



Programmierung abschließen.

Amtsholung einstellen



Untermenü "Direkte Externwahl"
auswählen oder → 2 □.

Direkte Externwahl	
ausgeschaltet	
OK ausschalten	1
> einschalten	2



Ziffer eingeben oder Einstellung mit
den Pfeiltasten auswählen.

"1": ausschalten - direkte Externwahl ausschalten, die Amtsholung "0" ist jetzt eingeschaltet. Internwahl direkt.

"2": einschalten - direkte Externwahl (Amtsholung automatisch) einschalten. Internwahl mit □.



Programmierung abschließen.

Teilnehmernamen eingeben



Untermenü "Name eingeben" anzeigen. Ihre primäre Internrufnummer wird angezeigt.

```
Name 11 eingeben
...
OK speichern
```



Name max. 11stellig über die Zifferntasten eingeben (siehe unten).



Programmierung abschließen.

Name mit der Zifferntastatur eingeben:

Die Eingabestelle (Cursor) blinkt.



Drücken Sie die Taste, die das gewünschte Zeichen trägt. Taste ggf. mehrmals, kurz nacheinander drücken, bevor der Cursor automatisch eine Stelle weiterrückt.

Beispiel: 2 = A
 22 = B
 222 = C
 2222 = 1



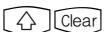
Oder gezielt mit den Pfeiltasten zur gewünschten Eingabestelle. Ein bestehendes Zeichen können Sie überschreiben oder mit  löschen.



Mit  wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung. Im Display erscheint `ABC` oder `abc`.



Zeichen von rechts nach links löschen.



Gesamten Eintrag löschen.

Datum / Uhrzeit

Die Anzeige des Datums und der Uhrzeit wird vom ISDN-Netz gesteuert. Bei der Installation der TK-Anlage werden nach der ersten kostenpflichtigen Externverbindung Datum und Uhrzeit automatisch eingestellt und anschließend von der TK-Anlage weiter-

geführt. Die Uhr der TK-Anlage gleicht sich mit jeder kostenpflichtigen Externverbindung mit der Uhrzeit des ISDN-Netzes ab. So wird auch die Umstellung Sommerzeit/Winterzeit vorgenommen.

Funktionstasten - freiprogrammierbare Funktionen (Übersicht)

Funktion	LED	Erklärung
Abweisen		Aktuellen Anruf abweisen. Der Anrufer hört den Besetztton
Anklopfschutz	<input type="checkbox"/>	Anklopfen/Anklopfton ausschalten. Besetztton für den Anrufer Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Anklopfschutz für Anrufe unter der 1. Internrufnummer- Anklopfschutz für Anrufe unter der 2. Internrufnummer- Anklopfschutz für Anrufe unter der 1. und 2. Internrufnummer
Anrufschutz	<input type="checkbox"/>	Ausschalten des Tonrufs (Ruhe vor dem Telefon) Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Anrufschutz für Anrufe unter der 1. Internrufnummer- Anrufschutz für Anrufe unter der 2. Internrufnummer- Anrufschutz für Anrufe unter der 1. und 2. Internrufnummer- Anrufschutz für Internanrufe- Anrufschutz für Externanrufe- Anrufschutz für Intern-und Externanrufe
Anrufvariante 2	<input type="checkbox"/>	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Anrufvariante 2 für jede externe Rufnummer der TK-Anlage einzeln schalten,- Anrufvariante 2 für alle externen Rufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten
Anrufvariante 3	<input type="checkbox"/>	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 3 (Rufweitschaltung RWS intern) Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Anrufvariante 3 für jede externe Rufnummer der TK-Anlage einzeln schalten,- Anrufvariante 3 für alle externen Rufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten
Ansage		Ansage über ein Audiomodul oder Lautsprecheranlage
Busy on Busy	<input type="checkbox"/>	Besetztton für Anrufer, sofern ein Teilnehmer einer Rufverteilung besetzt ist. Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Busy on Busy für jede Rufverteilung einzeln schalten,- Busy on Busy für alle Rufverteilungen gemeinsam schalten
Call by Call		Auswahl eines Netzanbieters, Übernahme aus dem LCR
Durchsage		Durchsage zu Mehrwerttelefonen Spezielle Funktionstaste einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Durchsage zu festgelegten Internteilnehmern
Einheiten		Anzeige der Gesprächskosten

Funktion	LED	Erklärung
Fangen		Identifizieren böswilliger Anrufer durch die ISDN - Vermittlungsstelle
Fernabfrage		Nachwählen einer gespeicherten MFV-Tonfolge (☐1 ... ☐0, ☐*, ☐#), z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters
Headset	☐	Zum Betrieb eines Headsets
Heranholen (HdR)		Heranholen von Externanrufen Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Heranholen von Internanrufen und Externanrufen von festgelegten Internteilnehmern
Inkognito	☐	Übermittlung der eigenen Rufnummer zum Angerufenen ausschalten
Interntaste	☐	Anwählen von Internteilnehmern Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Internanruf zu einem festgelegten Internteilnehmer
ISDN-Halten		Halten eines Externgesprächs in der ISDN-Vermittlungsstelle (nur am Mehrgeräteeanschluss nutzbar)
ISDN-Weiter-schaltung		Ein- oder Ausschalten der ISDN-Anrufweitschaltung
Konferenz		Einleiten einer Konferenz mit Intern- oder Externteilnehmern
Lauthör-lautstärke		Ändern der Lauthörlautstärke beim Lauthören
LCR	☐	Ein- oder Ausschalten des LCR (Least Cost Routing) für Ihr Mehrwerttelefon
Linientaste	☐	Amtsholung mit einer festgelegten Externrufnummer der TK-Anlage, Heranholen eines Anrufes unter dieser Externrufnummer, Makeln Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Linientasten mit festgelegter Externrufnummer
Makeln		Makeln zwischen mehreren Externverbindungen
Memory		Zwischenspeichern einer Externrufnummer aus dem Display (Clipboard)
MSN / Extern		Amtsholung mit einer festgelegten Externrufnummer der TK-Anlage, eine bestimmte Externrufnummer (MSN) übermitteln, z.B. zur Gebührentrennung bei der Externwahl. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - MSN/Extern-Taste mit festgelegter Externrufnummer

Funktion	LED	Erklärung
Relais	<input type="checkbox"/>	Schalten der Relais Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Relaiaste für Relaisnummer.
Reservieren		Reservieren einer Wählleitung (B-Kanal), wenn alle Leitungen besetzt sind.
Rückfrage		Einleiten von Rückfrage, Verbinden, Makeln.
Telefonschloß	<input type="checkbox"/>	Sperrern des Mehrwerttelefons, Notruf/Direktruf aktivieren
Termin	<input type="checkbox"/>	Ein- oder Ausschalten des eingegebenen Termins
Timer	<input type="checkbox"/>	Ein- oder Ausschalten eines Timers (Zeitsteuerung von Funktionen der TK-Anlage, z.B. Anrufvarianten, Umleitungen, Relais) Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Timer 1 ... 9, 0
Tür	<input type="checkbox"/>	Verbindungsaufbau zur Türfreisprecheinrichtung (TFE) und zum Betätigen des elektrischen Türöffners Spezielle Funktionstaste einrichtbar: Tür für TFE- Nummer
Türöffner		Einschalten des elektrischen Türöffners für 3 Sekunden
Übergabe		Übergabe eines Externgesprächs an einen Externteilnehmer
Umleitung von	<input type="checkbox"/>	Umleiten aller Anrufe von einem anderen Telefon auf das aktuelle Telefon
Umleitung zu	<input type="checkbox"/>	Umleiten aller Anrufe zu einem anderen Intern- oder Externteilnehmer
Wecken	<input type="checkbox"/>	Ein- oder Ausschalten der eingegebenen Weckzeit
Weiterleiten zu		Fallweises Weiterleiten eines eingehenden Anrufs an eine andere Rufnummer, ohne den Anruf anzunehmen
Zieltaste		Wählen einer gespeicherten Rufnummer.
- public		- Die Rufnummer ist an Ihrem Telefon und im Telefonbuch gespeichert.
- privat		- Die Rufnummer ist nur an Ihrem Telefon gespeichert

LED-Anzeige zu Funktionstasten der 1. Ebene

Programmieren Sie die für Sie wichtigen, häufig benutzten Funktionen auf die 10 Funktionstasten in der 1. Ebene.

Wenn Sie die mit LED  markierten Funktionen auf die Funktionstasten der 1. Ebene programmieren, zeigen die zugeordneten Leuchtdioden (LED's) den Status der Tastenfunktion an.

- **LED leuchtet** - die ist Funktion eingeschaltet

Linientaste mit programmierter Externrufnummer der TK-Anlage:

- **LED blinkt langsam** - auf der Externrufnummer kommt gerade ein Anruf. Jeder kann den Anruf heranholen.
- **LED blinkt schnell** - Sie halten eine Verbindung (Rückfrage oder Makeln) auf der Linie. Nur Sie können die Verbindung wieder aufnehmen.
- **LED leuchtet** - der Anruf wurde von einem Internteilnehmer angenommen.

Interntaste mit programmierter Internrufnummer eines Internteilnehmers:

- **LED blinkt langsam** - Der Interntaste ist ein Anrufbeantworter zugeordnet. Dieser hat ein Gespräch angenommen. Durch Drücken der Taste kann das Gespräch übernommen werden.
- **LED blinkt schnell** - Sie halten den Internteilnehmer (Rückfrage oder Makeln). Nur Sie können die Verbindung wieder aufnehmen..
- **LED leuchtet** - der Internteilnehmer ist belegt. Er wird gerufen oder führt ein Gespräch.

Timer - Taste:

- **LED leuchtet** - der Timer ist eingeschaltet, die Funktion ist ausgeschaltet.
- **LED blinkt** - der Timer ist eingeschaltet und die Funktion ist eingeschaltet.
- **LED aus** - der Timer ist ausgeschaltet und die Funktion ist ausgeschaltet.

Hinweise

Legen Sie beim Einrichten einer Funktionstaste keine spezielle Funktion fest, ist die Taste variabel. Nach Drücken der Funktionstaste

geben Sie einfach die gewünschte Rufnummer oder Funktionsart ein.

Funktionstastenbelegung ändern



"set 31": Programmierung einleiten.



Funktionstaste drücken, deren Funktion Sie ändern wollen (ggf. vorher "Umschalt"-Taste für zweite Ebene drücken). Aktuelle Funktion: Umleitung zu.

```
Funktion auswählen
< Umleitung von
OK Umleitung zu
> Wecken
```



Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. "M" für Makeln

oder

```
Funktion auswählen
< Linientaste
OK Makeln
> MFV-Tonfolge
```



mit den Pfeiltasten blättern, bis die gewünschte Funktion in der OK-Zeile steht, z.B. Zieltaste privat

```
Funktion auswählen
< Zieltaste public
OK Zieltaste privat
> Abweisen
```



OK-Taste drücken. Wurde eine Funktionstaste ausgewählt, für die Sie spezielle Funktionen festlegen können, dann weiter wie unter "Tastenbelegung mit speziellen Funktionen" beschrieben

oder



weitere Funktionstaste ändern

oder



Programmierung abschließen.

Tastenbelegung mit speziellen Funktionen

Wie unter "Funktionstastenbelegung ändern", mit "set 31" Programmierung einleiten

und Funktionstaste und Funktion auswählen, mit OK bestätigen.

Funktionstaste "Anklopfschutz"



Eingeben, für welche Internrufnummer der Anklopfschutz gelten soll.

```
Anklopfschutz
< Sekundärrufnummer 3
OK Prim. und SekRufnr. 1
> Primärrufnummer 2
```



Programmierung abschließen. Mit der Taste "Anklopfschutz" können Sie nun den Anklopfschutz ein-/ausschalten.

Funktionstaste "Anrufschutz"



Eingeben, für welche Internrufnummer der Anrufschutz gelten soll.

```
Anrufschutz
< Sekundärrufnummer 3
OK Prim. und SekRufnr. 1
> Primärrufnummer 2
```



Eingeben, ob der Anrufschutz für Anrufe von extern und/oder von intern gelten soll.

```
Anrufschutz
< ext. aus int. ein 3
OK ext. ein int. ein 1
> ext. ein int. aus 2
```



Programmierung abschließen. Mit der Taste "Anrufschutz" können Sie nun den Anrufschutz ein-/ausschalten.

Funktionstasten "Anrufvariante 2" und "Anrufvariante 3" (Beispiel Anrufvariante 2)



Mit den Pfeiltasten auswählen:
ext. 23456781 - Externrufnummer oder
Büro - Namen einer Externrufnummer, für die die Anrufvariante mit dieser Funktionstaste geschaltet werden soll oder
extern alle - wenn die Anrufvariante für alle Externrufnummern der TK-Anlage geschaltet werden soll oder
extern ohne - wenn die Externrufnummer oder der Name einer Externrufnummer erst beim Schalten der Anrufvariante ausgewählt werden soll.

```
Anrufvariante 2
extern ohne
OK speichern
```

```
Anrufvariante 2
extern 23456781
OK speichern
```



Programmierung abschließen.

Funktionstaste "Durchsage"



Geben Sie die Internrufnummern ein, wenn Sie mit der Durchsage immer zu den gleichen Mehrwerttelefonen machen wollen.

Legen Sie keine Internrufnummern fest, wählen Sie die Internrufnummern nach dem Betätigen der Taste.

```
Durchsage
--- -- -- --
Internnummern eingeben
OK speichern
```



Programmierung abschließen.

Funktionstaste "Heranholen" eines Anrufes (Pick up)



Internrufnummern der Internteilnehmer eingeben, deren Extern- und Internanrufe Sie sich heranholen wollen. Legen Sie keine Internrufnummer fest, holen Sie mit der Taste Externanrufe von allen Internteilnehmern heran.

```
Heranholen
--- -- -- --
Internnummern eingeben
OK speichern
```



Programmierung abschließen.

Funktionstaste "Interntaste"



Internrufnummer des Internteilnehmers eingeben, den Sie über die Interntaste direkt erreichen wollen.

Legen Sie keine Internrufnummer fest, wählen Sie die Internrufnummer nach dem Betätigen der Taste.

```
Interntaste
für Internnummer ___
OK speichern
```



Programmierung abschließen.

Funktionstaste "Linientaste" und "MSN / Extern" (Beispiel: Linientaste)



Mit den Pfeiltasten auswählen:
ext. 23456781 - Externrufnummer Ihrer TK-Anlage oder
Büro - Namen einer Externrufnummer, für die die Taste eingerichtet werden soll oder
ext. ohne - (nur bei „MSN/Extern“) wenn die Rufnummer oder der Name einer Externrufnummer erst nach Drücken der Taste ausgewählt werden soll.



Programmierung abschließen.

```
Linientaste  
ext. 23456781  
  
OK speichern
```

```
Linientaste  
Büro  
  
OK speichern
```

```
Linientaste  
Privat  
  
OK speichern
```

Hinweise

Linientaste - komfortabler Zugriff auf eine Mehrfachrufnummer (MSN) eines Mehrgeräteanschlusses oder auf eine direkte Durchwahl (PTP-DDI) eines Anlagenanschlusses.

Signalisierung einer Linientaste - Der Zustand einer Linie wird durch die zugeordnete Leuchtdiode (LED) einer Linientaste angezeigt. Aus diesem Grund ist eine Linientaste nur in der ersten Tastenebene programmierbar. Für eine sinnvolle Nutzung (z.B. zum Makeln) programmieren Sie für jede Linie zwei Linientasten.

aus - Die Linie ist frei. Sie können die Linie durch Drücken der Linientaste belegen.

statisch an - Die Linie ist belegt. Sie kann nicht belegt werden.

langsam blinkend - Ankommender Ruf oder geparktes Gespräch. Durch Drücken der Linientaste kann jeder das Gespräch heranholen. Bei aufgelegtem Hörer und nach Drücken der Linientaste erhalten Sie weitere Informationen zum Zustand der Linie (z.B. Rufnummer des Anrufers).

schnell blinkend - Sie halten eine Verbindung auf der Linie. Nur Sie können die Verbindung wieder aufnehmen.

MSN/Extern-Taste - Die LED wird nicht unterstützt. Sie können die Taste in der zweiten Tastenebene programmieren.

Es ist nur eine MSN/Extern-Taste am Mehrwerttelefon nötig. Sie kann ohne Externrufnummer programmiert werden.



Funktionstaste "Relais"

Internrufnummer des Relais eingeben, das Sie mit der Taste schalten wollen.

```
Relaistaste  
für Internnummer ____  
OK speichern
```



Programmierung abschließen.

Hinweise

Die Funktionstaste "Relais" hat eine allgemeine Funktion, wenn Sie keine Internrufnummer eingeben. Bei Bedienung der

Funktionstaste müssen Sie dann die Internrufnummer des Relais wählen.



Funktionstaste "Timer"

Mit den Pfeiltasten auswählen: Timer 0, 1 ...9, den Sie mit der Taste schalten wollen.

```
Timer auswählen  
Timer 0  
OK speichern
```



Programmierung abschließen.

Funktionstaste "Tür"



Internrufnummer der Tür eingeben, die Sie mit der Taste bedienen wollen.

```
Türtaste  
für Internnummer ____  
OK speichern
```



Programmierung abschließen.

Hinweise

Die Funktionstaste "Tür" hat eine allgemeine Funktion, wenn Sie keine Internrufnummer eingeben. Bei Bedienung der

Funktionstaste müssen Sie dann die Internrufnummer der Tür wählen.

Telefonieren

Telefonieren - Variante Amtsholung automatisch



Hörer abheben. Im Display rechts wird die Uhrzeit angezeigt.

```
Bitte wählen
-i           11:52
11
```



Internteilnehmer anrufen:

Taste "Intern" drücken und die Internrufnummer wählen, z.B. 13, um das Telefon 13 anzurufen. Ggf. wird der Name von Teilnehmer 13 angezeigt.

```
Ruf an 13
ANTON
11 13
```



Externteilnehmer anrufen:

Externrufnummer direkt wählen, die TK-Anlage belegt automatisch eine Wählleitung (B-Kanal).

```
Ruf an
98765432
11
```

Telefonieren - Variante Amtsholung "0"



Hörer abheben. Im Display rechts wird die Uhrzeit angezeigt.

```
Bitte wählen
-i           11:52
11
```



Internteilnehmer anrufen:

Internrufnummer wählen, z.B. 13, um das Telefon 13 anzurufen. Ggf. wird der Name von Teilnehmer 13 angezeigt.

```
Ruf an 13
ANTON
11 13
```



Externteilnehmer anrufen:

Taste "0" drücken, um eine beliebige Wählleitung (B-Kanal) zu belegen. Ihre Externrufnummer (Anlagenrufnummer oder Mehrfachrufnummer) wird angezeigt.

```
23456781
-i           11:52
11
```

Ggf. wird statt der Externrufnummer ein Name angezeigt. Gesendet wird aber die Rufnummer.

```
Büro
-i           11:52
11
```



Sie hören den Externwählton und können anschließend die Rufnummer wählen.

```
Ruf an
98765432
11
```

Amtsholung mit der MSN/Extern - Taste



MSN/Extern -Taste drücken.

Extern
Büro



Externrufnummer oder deren Namen auswählen. Die Verbindungskosten werden unter dieser Rufnummer abgerechnet.

<> blättern



Wird die gewünschte Rufnummer angezeigt, Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Büro
98765432



Hörer abheben. Die Rufnummer wird gewählt.

Ruf an
98765432
11

Amtsholung mit spezieller MSN/Extern-Taste oder Linientaste



MSN/Extern - Taste oder Linientaste drücken. Die Verbindungskosten werden unter dieser Rufnummer abgerechnet. Ggf. wird statt der Rufnummer ein Name angezeigt. Gesendet wird aber die Rufnummer.

Büro
98765432



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Hörer abheben. Die Rufnummer wird gewählt.

Ruf an
98765432
22

Eine Wählleitung reservieren



Sie hören beim Wählen einer Externrufnummer den Besetztton. Das Display zeigt diese Meldung. Es ist keine Wählleitung (B-Kanal) frei.

```
B-Kanäle besetzt  
OK reservieren
```



Taste  drücken, um eine Wählleitung zu reservieren.

```
Reservierung  
bestätigt
```



Hörer auflegen.



Reservierungsruf der TK-Anlage.

```
Ihre Leitung
```



Hörer abnehmen. Sie hören den Externwählton.

```
Bitte wählen  
xi 11:52  
11
```



Externrufnummer wählen.

Hinweise

Wahl vorbereiten - Der Hörer ist aufgelegt. Geben Sie die Rufnummer ein. Die eingegebene Rufnummer wird im Display angezeigt. Wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste "Lautsprecher" drücken, beginnt Ihr Mehrwerttelefon automatisch zu wählen.

Wahl bei aufgelegtem Hörer - Drücken Sie die Taste "Lautsprecher" und wählen Sie die Rufnummer. Erst wenn sich der andere Teilnehmer meldet, heben Sie den Hörer ab.

Freisprechen - Statt den Hörer abzuheben, können Sie in allen Fällen auch die Taste

"Lautsprecher" drücken. Sie telefonieren dann im Freisprechmodus. Nehmen Sie während des Gesprächs den Hörer ab, wird das Freisprechen ausgeschaltet. Sie können das Gespräch über den Hörer führen. Wechsel in den Freisprechmodus - Taste "Lautsprecher" drücken bis der Hörer aufgelegt ist. Gespräch beenden - Taste "Lautsprecher" drücken.

Lauthören - Über den eingebauten Lautsprecher können andere Personen im Raum Ihr Gespräch, das Sie weiterhin über den Hörer führen, laut mithören. Drücken Sie die Taste "Lautsprecher" .

Anrufe entgegennehmen

Sie werden angerufen

((D))

Internanruf: Beispiel
Im Display sehen Sie schon während des Rufes, wer Sie anruft.

```
von Keller  
für Haupt  
13
```



Hörer abheben. Es wird der Name oder z.B. Telefon 13 angezeigt.

```
Keller  
-1 11:52  
11 13
```

((D))

Externanruf: Beispiele
Anzeige **1. Displayzeile** - Rufnummer des Anrufers oder der Eintrag im Telefonbuch der TK-Anlage, wenn es einen Eintrag mit dieser Rufnummer gibt, z.B. MAIER.
2. Displayzeile - R: für Ruf, die Rufnummer, die angerufen wird (Ihre Anlagenrufnummer mit der gewählten Durchwahl bzw. Ihre MSN) oder ein Name, z.B. Büro.

```
03098765432  
R: 23456781
```

```
MAIER  
R: Büro
```



Hörer abheben. Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

```
MAIER  
xi 11:52  
11
```



Alle 10 Sekunden wechselt das Display. Es wird die Gesprächsdauer angezeigt.

```
xi 0:03:40 Std 11:55  
11
```



Hörer auflegen, um das Gespräch zu beenden. 20 Sekunden lang wird die Gesprächsdauer angezeigt.

```
Gesprächsinfo  
0:04:30 Std
```

Bei Ihnen wird angeklopft



Sie telefonieren intern oder extern. Im Hörer hören Sie die externen Anklopf-töne. Das Display zeigt die Rufnummer oder den Namen des zweiten Anrufer und die gewählte Rufnummer oder deren Name.

```
MAIER
R: Büro
11
```



Zweiten Anruf entgegennehmen

1. Möglichkeit - Hörer auflegen, um das aktuelle Gespräch zu beenden. Ihr Telefon klingelt.



Hörer abheben. Sie sind mit Anrufer verbunden.

```
MAIER
x1
11
```



2. Möglichkeit - Taste "Makeln" drücken. Das erste Gespräch (z.B. Telefon 13) wird gehalten. Sie sind mit dem zweiten Anrufer verbunden und können zwischen beiden Gesprächen makeln oder das Gespräch weitergeben.

```
MAIER
Telefon 13
11 13
```

Anklopfen abweisen



Taste "Abweisen" drücken. Der Anrufer hört jetzt statt des Freitons den Besetztton, wenn Sie als einziger Teilnehmer gerufen wurden. Der Anrufer hört weiterhin den Freiton, wenn nach einer Rufverteilung mehrere Teilnehmer gerufen werden. Im Display erscheint wieder die Anzeige des ersten Gesprächs.



Gespräch fortsetzen.

Weitergabe eines Gesprächs

Weitergabe intern mit und ohne Ankündigung



Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen internen Teilnehmer weitergeben.

```
MAIER
xi                11:52
11
```



Internteilnehmer anwählen
Intern-taste drücken und Intern-rufnummer wählen, z.B. 13.

```
Ruf an 13
11 13
```

Meldet sich der Internteilnehmer nicht, schalten Sie mit der Taste **Stop** zum Externteilnehmer zurück.



Weitergabe mit Ankündigung

Der Internteilnehmer meldet sich, kündigen Sie das Externgespräch an.

```
Telefon 13
MAIER
11 13
```



Hörer auflegen. Der Internteilnehmer 13 und der Externteilnehmer sind miteinander verbunden.

Weitergabe ohne Ankündigung

Hörer auflegen, bevor sich der Intern-teilnehmer meldet. Hebt der Intern-teilnehmer den Hörer ab, dann ist er mit dem Externteilnehmer verbunden.

Weitergabe extern



Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen externen Teilnehmer weitergeben.

```
MAIER
-i                11:52
11
```



Externteilnehmer anwählen, zu dem Sie verbinden wollen.

Wählleitung belegen und Extern-rufnummer wählen. Der Extern-teilnehmer 1 wartet und hört ggf. die Wartemusik.

```
Ruf an
87654321
11
```

Meldet sich der Angerufene nicht, schalten Sie mit der Taste **Stop** zum wartenden Externteilnehmer 1 zurück.

Fortsetzung nächste Seite



Sie telefonieren mit dem neuen Extern-
teilnehmer. Der Wartende kann nicht
mithören.

```
87654321  
MAIER  
11
```



Taste "Übergabe" (muß programmiert
sein) drücken, um das Gespräch zu
übergeben.

```
Gespräch Übergeben  
Bitte auflegen  
11
```



Hörer auflegen.

Weitergabe einer Wählleitung



Sie wurden intern angerufen. Ihr Teil-
nehmer, der sonst nicht extern telefo-
nieren kann, möchte eine Wählleitung
vermittelt haben.

```
Telefon 13  
-i 11:52  
11 13
```



Wählleitung belegen. Sie hören den
Externwählton der freien Wählleitung.

```
Büro  
-i 11:52  
11 13
```



Taste "Übergabe" drücken. Sie haben
die freie Wählleitung übergeben. Der
Internteilnehmer kann eine Extern-
rufnummer wählen.

```
Gespräch Übergeben  
Bitte auflegen  
11 13
```



Hörer auflegen.

Anruf weiterleiten während des Rufes

Einen Externruf können Sie während des Rufes zu einem Intern- oder Extern- teilnehmer weiterleiten. Sie nehmen den Ruf nicht an.

Zur Weiterschaltung an einen Extern- teilnehmer muß das ISDN-Dienstmerkmal „Anrufweiterschaltung während der Ruf- phase“ (Call Deflection) in der Vermittlungs- stelle verfügbar und für für den Anschluß freigeschaltet sein.



Sie erhalten einen Externruf. Im Display sehen Sie wer Sie anruft.

```
MAIER
R: Büro
```



Taste "Weiterleiten zu" drücken. Sie können den Ruf zu einer Intern- oder Externrufnummer weiterleiten.

```
Weiterleiten zu
OK Internrufnummer 1
> Externrufnummer 2
```



z.B. Weiterleitung zu einer Extern- rufnummer auswählen.

```
Weiterleiten zu
-
```



Geben Sie die gewünschte Extern- rufnummer ein, wählen Sie einen Telefonbucheintrag oder drücken Sie eine Zielwahltaste

```
Weiterleiten zu
61793015
```



Eingabe mit „OK“ abschließen. Die Ver- bindung wird zur der eingegebenen Externrufnummer weitergeleitet. Die Verbindung zur TK-Anlage ist aufgelöst.

```
17.Mai 1999 11:52
---
```

Anklopfen/Rückruf

Anklopfen/Rückruf einleiten



Sie haben z.B. Teilnehmer 13 angerufen, der ist aber besetzt. Sie wollen anklopfen, ggf. einen Rückruf einleiten.

```
Telefon 13  
ist besetzt  
11 13 15
```



Taste "OK" drücken. Beim besetzten Teilnehmer wird angeklopft. Sie hören den internen Anklopfton.



Hörer auflegen. Sie leiten den Rückruf ein, wenn Ihr Anruf nicht angenommen wurde.

Rückruf



Sobald der Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon, und Ihr Display meldet den "Rückruf".

```
Rückruf von 13  
für Telefon 11  
11 13
```



Hörer abheben. Telefon 13 wird automatisch nochmal angerufen.



Der Teilnehmer meldet sich:
Sie telefonieren wie gewohnt.



Der Teilnehmer meldet sich nicht :
Mit dem Auflegen tragen Sie sich in die Anrufliste ein.

Hörer auflegen.

Anklopfschutz

Anklopfschutz programmieren und schalten



Mit "set" und Taste "Anklopfschutz" oder "set 14" die Funktion einleiten. Diese Displaymeldung erscheint, wenn für Ihr Telefon eine primäre und eine sekundäre Internrufnummer festgelegt ist.

```
Anklopfschutz
< Sekundärrufnummer 3
OK Prin. und SekRufnr. 1
> Primärrufnummer 2
```



Internrufnummer/n auswählen, für die der Anklopfschutz gelten soll und bestätigen. Beispiel: Sekundärrufnummer

```
Anklopfschutz --/21
ausgeschaltet
OK ausschalten 1
> einschalten 2
```



"1": Anklopfschutz einschalten
"2": Anklopfschutz ausschalten



Programmieren abschließen. Die Einstellung ist sofort aktiv. Mit der Taste "Anklopfschutz" können Sie später den vorher programmierten Anklopfschutz einfach ein-/ausschalten.

Anklopfschutz ein-/ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt. Mit der Taste "Anklopfschutz" schalten Sie den programmierten Anklopfschutz ein-/aus.
ein - die Tasten-LED leuchtet, das Display zeigt für 20 Sekunden die Meldung "Anklopfschutz eingeschaltet".
aus - die Tasten-LED ist aus, das Display zeigt für 20 Sekunden die Meldung "Anklopfschutz ausgeschaltet".

```
Anklopfschutz --/21
eingeschaltet
```

Anrufe heranholen

Externruf heranholen ohne Funktionstaste

«D» Ein anderes Telefon klingelt. Im Display blinkt das x und die Internrufnummer des gerufenen Telefon, z.B. 13. Sie wollen den Externruf heranholen.

```
17.Mai 1999      11:52
xi
13
```



Hörer abheben. Taste  drücken. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.

Externruf / Internruf heranholen mit Funktionstaste

«D» Sie hören oder sehen im Display, daß z.B. das Telefon 13 angerufen wird. die 13 blinkt.

```
17.Mai 1999      11:52
-i
13 15
```



Hörer abheben, Taste "Heranholen" (**HdR**) drücken. Sie sind nun mit dem Anrufer (Telefon 15) verbunden und können wie gewohnt telefonieren.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen



Ein Externanruf hat den Anrufbeantworter (z.B. Internrufnummer 23) aktiviert.

```
17.Mai 1999      11:52
xi
11 23
```

Variante Amtsholung automatisch



Hörer abheben, **Internrtaste** und z.B. Internrufnummer 23 drücken, um das Gespräch zu übernehmen. Sie sind mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.

```
0309876543
xi
11 23
```



Variante Amtsholung "0"



Hörer abheben, z.B. Internrufnummer 23 drücken, wenn Sie das Gespräch übernehmen wollen. Sie sind mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.

Anrufliste

Sich in eine Anrufliste eintragen



Sie rufen z.B. Internteilnehmer 13 an, der meldet sich aber nicht. Sie wollen sich in die Anrufliste seines Mehrwerttelefons eintragen.

```
Ruf an 13
Anton
11 13
```



Taste **OK** drücken.

```
Anrufliste
```



Hörer auflegen. Sie haben sich in die Anrufliste eingetragen.

```
11 13
```

Anrufliste anzeigen



Der Hörer ist aufgelegt. Die leuchtende Maltaste zeigt an, daß mindestens ein Eintrag in der Anrufliste steht.



Um den letzten Eintrag zu sehen, Maltaste drücken. Im Display sehen Sie:

- 1. Eintrag von 2 Einträgen (Beispiel)
- Name oder Rufnummer des Anrufers
- Uhrzeit/Datum seines letzten Anrufs
- Anzahl seiner Anrufversuche und Name/Externrufnummer die angerufen wurde.

```
Anrufliste      1 von 2
ALPHA
von 08:24 MO 10.05.1999
2mal auf Privat
```

Blättern:  

Jetzt haben Sie mehrere Möglichkeiten: Blättern, um weitere Einträge zu sehen.

```
Anrufliste      2 von 2
03098765432
von 19:15 FR 07.05.1999
1mal auf 23456789
```

Wählen: 

Hörer abheben, die Rufnummer des Eintrags wird automatisch gewählt. Meldet sich der Teilnehmer, wird der Eintrag aus der Anrufliste gelöscht. Meldet er sich nicht, bleibt der Eintrag erhalten.

```
Ruf an
03098765432
11
```

Löschen:  Taste **Clear** drücken. Sie löschen den angezeigten Eintrag.

Stoppen:  Taste **Stop** drücken, um die Anzeige der Anrufliste abzubrechen.

Die Maltaste leuchtet, solange noch ein Eintrag in der Anrufliste steht.

Anrufschutz - Tonruf ausschalten

Anrufschutz programmieren und schalten



Mit "set" und Taste "Anrufschutz" oder "set 12" die Funktion einleiten. Diese Displaymeldung erscheint, wenn für Ihr Telefon eine primäre und eine sekundäre Internrufnummer festgelegt ist.

```
Anrufschutz
< Sekundärrufnummer 3
OK Prim. und SekRufnr. 1
> Primärrufnummer 2
```



Internrufnummer/n auswählen für die der Anrufschutz gelten soll und bestätigen. Beispiel : Prim. und SekRufnr.

```
Anrufschutz 11/21
< ext. aus int. ein 4
OK ext. aus int. aus 1
> ext. ein int. ein 2
> ext. ein int. aus 3
```



Auswählen, ob der Anrufschutz für Intern- und/oder Externanrufe ein- und/oder ausgeschaltet sein soll und bestätigen.



Programmieren abschließen. Die Einstellung ist sofort aktiv. Mit der Taste "Anrufschutz" können Sie später den vorher programmierten Anrufschutz einfach ein-/ausschalten.

Anrufschutz ein-/ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt. Mit der Taste "Anrufschutz" schalten Sie den programmierten Anrufschutz ein-/aus.
ein - die Tasten-LED leuchtet, das Display zeigt für 20 Sekunden die Meldung "Anrufschutz eingeschaltet".
aus - die Tasten-LED ist aus, das Display zeigt für 20 Sekunden die Meldung "Anrufschutz ausgeschaltet".

```
Anrufschutz 11/21
eingeschaltet
```

Anrufvariante umschalten

Anrufvariante 2 (Nacht) / Anrufvariante 3 (RWS) ein-/ausschalten



„set“ und Taste „Anrufvariante 2“ („set 11“) oder Taste „Anrufvariante 3“ („set 19“) drücken. Beispiel: Anrufvariante 2.

```
AVA 2 Nachtschaltung
< extern alle      aus
OK Büro           aus
> 23456781       ein
```



Externrufnummer/Namen oder Tür auswählen, für die die Anrufvariante 2 ein-/ausgeschaltet werden soll oder „extern alle“ auswählen, wenn die Anrufvariante 2 (Nacht) für „alle“ Externrufnummern und die Türen ein-/ausgeschaltet werden soll.



Auswahl bestätigen.



„1“: Anrufvariante 2 ausschalten (aus), die Anrufvariante 1 (Tag) ist jetzt eingeschaltet.
 „2“: Anrufvariante 2 einschalten (ein).

```
AVA 2 Nachtschaltung aus
Büro
OK einschalten      2
> ausschalten      1
```

 - weitere Externrufnummer auswählen und die Anrufvariante schalten oder



Programmierung abschließen.

Anrufvariante 2 / Anrufvariante 3 mit Funktionstaste ein-/ausschalten



Taste „AVA 2 (Nacht)“ oder Taste „AVA 3 (RWS)“ drücken.
 Beispiel: Die Anrufvariante 2 für die Externrufnummer - Büro ist damit eingeschaltet.
 Zur Kontrolle sehen Sie im Ruhe-Display das Mondsymbol.

```
AVA 2 Nachtschaltung ein
Büro
```

Taste „AVA 2 (Nacht)“ drücken. Die Anrufvariante 2 ist damit ausgeschaltet, wenn sie vorher eingeschaltet war. Die Anrufvariante 1 (Tagschaltung) für die Externrufnummer - Büro ist jetzt eingeschaltet.

```
AVA 2 Nachtschaltung aus
Büro
```

Das Mondsymbol im Ruhe-Display ist aus.

Ansage



Der Hörer ist aufgelegt. Taste „**Ansage**“ drücken. Es ertönt der Quittungston. Sie können Ihre Ansage im Freisprechmodus machen oder den Hörer benutzen.

```
Ansage
Bitte sprechen
```



nach der Ansage: Taste "Lautsprecher" drücken bzw. den Hörer auflegen.

Automatische Wahl

Automatische Wahl - Rufnummer programmieren



Untermenü „Automat. Wahl prog.“ anzeigen.

```
Automatische Wahl
-
Rufnummer eingeben
OK speichern
```



Externrufnummer eingeben.



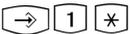
Programmierung abschließen.

Hinweise

Überprüfen Sie nach dem Programmieren der Externrufnummer die automatische Wahl. Automatische Wahl einschalten, Hö-

rer abnehmen, Wahl der Externrufnummer abwarten und die richtige Verbindung kontrollieren.

Automatische Wahl - Rufnummer programmieren



Untermenü „ Automatische Wahl“ anzeigen.

```
Automatische Wahl
ausgeschaltet
OK einschalten      2
> ausschalten      1
```



„1“: Automatische Wahl ausschalten
„2“: Automatische Wahl einschalten.



Programmierung abschließen.
Die automatische Wahl ist vorbereitet.
nach Abnehmen des Hörers ist der Sonderwählton zu hören.

```
Automatische Wahl
9876543
```

Besetztton bei Besetzt ein-/ausschalten (Busy on Busy)

Busy on Busy programmieren und schalten



Mit "set" und Taste "Busy on Busy" oder "set 1 #" die Funktion einleiten.



Externrufnummer oder Namen einer Externrufnummer auswählen.



Auswahl bestätigen.
Im Beispiel wurde die Externrufnummer 23456781 ausgewählt.



"1": Busy on Busy ausschalten (aus)
"2": Busy on Busy einschalten (ein).

 - weitere Externrufnummern auswählen und Besetztton bei Besetzt schalten oder



Programmierung abschließen.

```
Busy on Busy
< Privat          aus
OK 23456781      aus
> Büro           ein
```

```
Busy on Busy
23456781         aus
OK einschalten  2
> ausschalten   1
```

Busy on Busy ein-/ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt. Mit der Taste "Busy on Busy" schalten Sie die programmierte Funktion ein-/aus.

```
Busy on Busy ein
23456781
```

Durchsage / Sprechanlagenfunktion

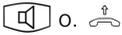
Durchsage zu Mehrwerttelefonen



Hörer ist aufgelegt, Taste "Durchsage" drücken.

Sind keine Teilnehmer festgelegt, Internrufnummern der Mehrwerttelefone eingeben, die Sie erreichen wollen.

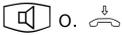
```
Durchsage
11 13 15 ---
```



Taste "Lautsprecher" drücken, für eine Durchsage im Freisprechmodus oder den Hörer benutzen.

Ist mindestens eins der ausgewählten Mehrwerttelefone frei, hören Sie und die Durchsageteilnehmer den Quittungston. Sie können Ihre Durchsage machen.

```
Durchsage
Bitte sprechen
11 13 15
```



Nach der Durchsage: Taste "Lautsprecher" drücken bzw. den Hörer auflegen. Der Vorgang ist damit beendet.

Durchsage aus einem Externgespräch heraus



Sie telefonieren extern und wollen einem Internteilnehmer, von dem Sie nicht wissen, an welchem Telefon er sich gerade befindet, den Anruf ankündigen.



Taste "Durchsage" drücken. Sind keine Teilnehmer festgelegt, Internrufnummern der Mehrwerttelefone eingeben, die Sie erreichen wollen und mit  bestätigen.

Ist mindestens eins der festgelegten Mehrwerttelefone frei, hören Sie und die Durchsageteilnehmer den Quittungston. Sie können Ihre Durchsage machen.

```
Durchsage
Bitte sprechen
11 13 15
```

Wenn der gesuchte Internteilnehmer die Durchsage gehört hat und den Hörer abhebt, ist nur er mit Ihnen in einer Internverbindung. Die Durchsage ist beendet. Sie können mit ihm sprechen, wie gewohnt.



Um dem Internteilnehmer das Gespräch zu übergeben, Hörer auflegen, die beiden sind miteinander verbunden.

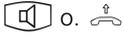
```
Telefon 13
03098765432
11 13
```

Wenn Sie eine Telefon-Durchsage hören

Sie hören den Quittungston und anschließend eine Durchsage.

```
Durchsage von 13
für Telefon 11
11 13 15 17
```

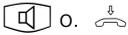
Wenn Sie mit dem Durchsagenden sprechen wollen:



Taste „Lautsprecher“ drücken oder den Hörer abnehmen. Nur Sie sind dann mit ihm verbunden.

Sind Sie der einzige Durchsage-Teilnehmer und haben Sie das automatische Einschalten Ihres Freisprech-Mikrofons aktiviert (set 24), können Sie sofort mit dem Durchsagenden freisprechen.

```
von Telefon 13
-i 11:52
11 13
```



Taste „Lautsprecher“ drücken bzw. den Hörer auflegen. Das Gespräch ist beendet.

Halten einer Verbindung



Sie telefonieren extern (Mehrgeräteeinschluß).

```
98765432
xi          11:52
11
```



Taste "ISDN-Halten" drücken, Sie hören den Externwählton.

```
Bitte wählen
xi          11:52
11
```



Rufnummer des Externteilnehmer wählen, bei dem Sie rückfragen wollen.

```
Ruf an
0234567899
11
```



Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören. Das Display zeigt Ihnen durch die Rufnummer, daß Sie mit dem Teilnehmer 2 telefonieren. Meldet sich der Angerufene nicht, schalten Sie mit der Taste **Stop** zum Warten zurück.

```
0234567899
xi          11:52
11
```



Sie können mit der **Taste "ISDN-Halten"** zwischen den beiden Externgesprächen wechseln (makeln).

```
98765432
xi          11:52
11
```



Mit **Stop** trennen Sie das aktuelle Externgespräch und können sofort mit dem wartenden Externteilnehmer sprechen.

Identifizieren böswilliger Anrufer (Fangen)



Sie werden durch einen Anrufer belästigt und wollen diesen Anrufer durch die Vermittlungsstelle identifizieren lassen.

```
Extern
xi          11:52
11
```



Taste "Fangen" drücken. Sie hören den Quittungston der Vermittlungsstelle.

```
Fangen
```



Hörer auflegen.

Konferenz

Dreierkonferenz intern



Sie führen ein Interngespräch.

```
Telefon 13
-i
11 13 11:52
```

Internteilnehmer anrufen, den Sie mit in die Konferenz holen wollen, z.B. 17.



Interntaste drücken und Internrufnummer wählen, z.B. 17, Versand.

```
Ruf an 17
Versand
11 13 17
```



Gespräch mit Teilnehmer 17.

```
Versand
Telefon 13
11 13 17
```



"Konferenz"-Taste drücken. Die Teilnehmer der Konferenz hören den Quittungston.

```
Versand
Konferenz
11 13 17
```

Dreierkonferenz intern/extern



Sie führen ein Externgespräch.

```
03098765432
x1
11 11:52
```

Weiteren Externteilnehmer oder Internteilnehmer anrufen, den Sie mit in die Konferenz holen wollen.

Beispiel: Dreierkonferenz - ein Internteilnehmer und zwei Externteilnehmer.



Wählleitung belegen und Externrufnummer wählen.

```
Ruf an
03012345678
11
```



Gespräch mit dem 2. Externteilnehmer.

```
03012345678
03098765432
11
```



"Konferenz"-Taste drücken. Die Teilnehmer der Konferenz hören den Quittungston.

```
03012345678
Konferenz
11
```

ISDN - Dreierkonferenz



Sie telefonieren extern (Mehrgeräteeanschluß) und wollen gleichzeitig mit einem weiteren Externteilnehmer sprechen.

```
98765432
xi
11 11:52
```



Taste "**ISDN-Halten**" drücken, Sie hören den Externwählton.

```
Bitte wählen
-i
11 11:52
```



Rufnummer des Externteilnehmer wählen, bei dem Sie rückfragen wollen.

```
Ruf an
0234567899
11
```



Meldet sich der Angerufene, können Sie die Dreierkonferenz ankündigen. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören.

```
0234567899
xi
11 11:52
```

Meldet sich der Angerufene nicht, schalten Sie mit der Taste **Stop** zum Warten zurück.



Meldet sich der Teilnehmer, können Sie nach Betätigung der Taste "**Konferenz**" mit beiden Externteilnehmern sprechen.

```
Konferenz
```



Legen Sie den Hörer auf, beenden Sie die Dreierkonferenz.

Least Cost Routing (LCR) - Kostenoptimiertes Telefonieren



Funktionstaste "LCR" drücken, um für Ihr Telefon die LCR-Funktion ein- oder auszuschalten. Beispiel: einschalten.

```
LCR
eingeschaltet
```

Makeln - Zwischen mehreren Gesprächen wechseln



Sie führen ein Gespräch, zusätzlich werden ein oder mehrere Gespräche gehalten.

1. Displayzeile: Rufnummer oder der Name zum aktiven Gespräch

2. Displayzeile: Rufnummer oder der Name zum nächsten gehaltenen Gespräch.

"Extern -", wenn keine Rufnummer übermittelt wird.

```
03012345678
Telefon 13
11 13
```



Zum nächsten Gespräch wechseln:

Taste "**Makeln**" drücken

Taste "Makeln" ggf. mehrmals drücken, um gezielt zu einem Gespräch zu wechseln

```
Telefon 13
03012345678
11 13
```

oder

Während des aktiven Gesprächs die gehaltenen Gespräche anzeigen:

(nicht in allen Ländervarianten möglich) blättern mit "next".



1. Displayzeile: Rufnummer, Name des Teilnehmers oder "Extern -"



2. Displayzeile: Rufnummer oder Name des Anschlusses (der Leitung)

H: gehaltenes Gespräch

R: neu eingehender Ruf

V: verbundenes (aktives) Gespräch

```
Maier
H: 23456789
11 13
```

```
Extern 2
R: AGFEO 1
11 13
```

Nach ca. 10 Sekunden wird automatisch wieder das aktive Gespräch angezeigt.

```
03012345678
V: AGFEO 2
11 13
```



Zum angezeigten Gespräch wechseln:

Taste "**Makeln**" drücken. Das angezeigte Gespräch ist nun aktiv. Das zuvor aktive Gespräch wird gehalten.

```
Maier
03012345678
11 13
```

Memory - Rufnummer ablegen

Memory - Rufnummer / Namen ablegen



Der Hörer ist aufgelegt. Die angezeigte Rufnummer und den Namen wollen Sie in den Memoryspeicher übernehmen.

```
MAIER  
03098765432
```



"set"-Taste drücken. Die Rufnummer, der Name sind im Memory - Speicher abgelegt.

```
Leistungsmerkmale  
Nr. -> Memory
```



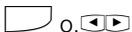
"set": zurück zum Ruhe-Display.

Memory - Rufnummer anzeigen und wählen lassen



Taste "Memory" drücken. Die abgelegte Externrufnummer, ggf. mit Namen, wird angezeigt.

```
MAIER  
03098765432
```



Mit der Taste "Memory" oder den Pfeiltasten eine der letzten 5 Externrufnummern auswählen.

```
<> blättern
```



Hörer abnehmen. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

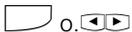
```
Ruf an  
03098765432  
11
```

Memory - Rufnummer / Namen übernehmen (Beispiel - Zielwahl progr.)



"set" und Zieltaste (privat) drücken.

```
Zieltaste  
-  
Rufnummer eingeben  
OK speichern
```



Taste "Memory" drücken. Die erste abgelegte Rufnummer angezeigt ggf. blättern. Eine bereits vorhandene Zielrufnummer wird überschrieben.

```
Zieltaste  
03098765432  
<> blättern  
OK speichern
```



Eingabe speichern.
Der zur Rufnummer gehörende Name wird angezeigt ggf mit anderem Namen überschreiben.

```
Zieltaste  
MAIER  
Namen eingeben  
OK speichern
```



Programmieren abschließen.

Netzvorwahl - Call by Call



Hörer abnehmen und **Taste "Call by Call"** drücken. Die gespeicherte Netzvorwahl wird angezeigt und gewählt.

```
MOBILCOM  
01019
```



Ortsnetzkennzahl und Rufnummer des Teilnehmers nachwählen oder Teilnehmer über die Wahlwiederholung oder eine Zieltaste nachwählen. Die Wählleitung wird automatisch belegt. Wenn der Teilnehmer sich meldet, telefonieren Sie wie gewohnt.

```
MOBILCOM  
052123456789
```

Parken eines Externgesprächs

Externgespräch parken



Sie telefonieren extern. Dieses Gespräch wollen Sie parken.

```
98765432  
x1  
11 11:52
```



Gespräch parken.

```
98765432  
Gespräch geparkt  
11
```



Hörer auflegen. Das Gespräch ist für max. 4 Minuten geparkt. Im Display blinkt das x -Zeichen eines B-Kanals. Der geparkte Teilnehmer hört die Wartemusik.

Externgespräch wiederaufnehmen (ausparken)



Hörer abheben.

```
98765432  
x1  
13 11:52
```



Gespräch wiederaufnehmen, z.B. am Telefon 13



Sie können wie gewohnt telefonieren.

Raumüberwachung

Raumüberwachung vorbereiten



Untermenü "Raumüberwachung" anzeigen.

```
Raumüberwachung
ausgeschaltet
OK ausschalten      1
> einschalten       2
```



"1": Raumüberwachung ausschalten
"2": Raumüberwachung einschalten

Auswählen, ob vor der Raumüberwachung ein Hinweiston zu hören sein soll.

```
Akustische Warnung
ausgeschaltet
OK ausschalten      1
> einschalten       2
```



"1": akust. Warnung (Hinweiston) aus
"2": akust. Warnung (Hinweiston) ein



Programmierung abschließen.

Beispiel: Raumüberwachung vorbereitet.

```
Raumüberwachung
Akustische Warnung
```

Raumüberwachung von einem Internteilnehmer



Hörer abheben.



Wachendes Telefon anrufen, z.B. Internrufnummer 13.

```
Telefon 13
-i                          11:52
11 13
```



In den Raum hineinhören.
Beachten Sie bitte beim Überwachen, daß Sie ggf. auch im zu überwachenden Raum zu hören sind.

Relais schalten

Relais ein-/ausschalten



Taste "Relais" drücken.

```
Relais ___  
____
```



Internrufnummer des Relais eingeben, z.B.31. Das Relais ist sofort eingeschaltet oder sofort ausgeschaltet. Ist das Relais ein Impulsrelais, so bleibt die zweite Displayzeile unverändert.

```
Relais 31  
eingeschaltet
```



Zurück zum Ruhe-Display.

Relais mit spezieller Funktionstaste ein-/ausschalten



Mit der Taste "Relais" das Relais ein- oder ausschalten. Ist das Relais ein Impulsrelais, so bleibt die zweite Displayzeile unverändert.

```
Relais 32  
eingeschaltet
```



Zurück zum Ruhe-Display.

Rückfrage

Telefonische Rückfrage



Sie telefonieren intern oder extern.
Beispiel: extern mit 03012345678.

```
03012345678
xi                11:52
11
```



Rückfrage intern

Interntaste drücken und Internrufnummer wählen, z.B. 13.

```
Ruf an 13
03012345678
11 13
```



Rückfrage extern

Taste "Makeln" drücken und Externrufnummer wählen, z.B. 9876543

```
Ruf an
9876543
11
```



Sie telefonieren mit dem Rückfrage-
teilnehmer. Der wartende Teilnehmer
kann nicht mithören.

```
9876543
03012345678
11
```



Zurück zum wartenden Teilnehmer:
Mit **Stop**, das Rückfragegespräch wird
getrennt
oder



mit der **Taste "Makeln"**, das
Rückfragegespräch wird gehalten.

Rückfrage im Raum (Stummschaltung)



Sie telefonieren extern oder intern
Beispiel: extern mit 03012345678.

```
03012345678
xi                11:52
11
```



"Interntaste" drücken, die Verbindung
wird gehalten. Sie können sprechen,
ohne daß der Telefonpartner mithören
kann.

```
Internruf
Telefon ___
11
```



Stop - drücken, um das Telefongespräch
fortzusetzen.

Rückruf bei Besetzt

Rückruf einleiten



Externteilnehmer anrufen, Besetztton, er ist besetzt.

```
Teilnehmer besetzt  
OK Rückruf einleiten
```



Taste "OK" drücken, Sie leiten den Rückruf ein.

```
Automatischer Rückruf  
eingeschaltet
```



Hörer auflegen.

Rückruf



Sobald der Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon. Das Display meldet den Rückruf.

```
05198765432  
automatischer Rückruf
```



Hörer abheben. Der Teilnehmer wird automatisch nochmal gerufen.

```
Ruf an  
automatischer Rückruf
```



Der Teilnehmer meldet sich. Sie telefonieren wie gewohnt. Meldet sich der Externteilnehmer nicht, tragen Sie sich ggf. mit dem Auflegen des Hörers in die Anrufliste des Externteilnehmers ein.

Statusmeldungen nacheinander ansehen

Sobald Sie eine Funktion an Ihrem ST 30 aktiviert haben, sehen Sie dies durch ein Symbol im Display. Den Status dieser eingestellten

Funktion können Sie sich im Display nacheinander anzeigen lassen.

In Displaymeldungen blättern



Der Hörer ist aufgelegt. Im Display sehen Sie anhand der Symbole, daß Leistungsmerkmale aktiv sind.

```
27.Mai 1999      11:53  
-----          **?
```



Mit Blättern können Sie sich nacheinander die aktiven Leistungsmerkmale anzeigen lassen. Jedes angezeigte Leistungsmerkmal kann deaktiviert werden.

```
aktive Leistungsmerkmale  
< beenden  
OK Anklopfschutz  
> Anrufschutz
```



Taste „OK“, Leistungsmerkmal auswählen, z.B. Anklopfschutz. Der aktive Anklopfschutz wird angezeigt.

```
Anklopfschutz 11  
  
clear deaktivieren
```



Taste „clear“ den Anklopfschutz deaktivieren. Der aktive Anklopfschutz wird angezeigt.

```
Anklopfschutz 11  
  
ausgeschaltet
```



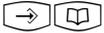
Mit Blättern weitere Leistungsmerkmale ansehen.

```
aktive Leistungsmerkmale  
< beenden  
OK Anrufschutz  
> Umleitung zu
```



zurück zum Ruhe-Display:
automatisch - nach ca. 20 Sekunden
sofort - mit "Stop"

Telefonbuch - Rufnummern speichern



Hauptmenü "Zentrale Rufnummern" anzeigen.

Das Telefonbuch steht als alphabetisch oder numerisch sortiertes Register zur Verfügung.

Mit der "Umschalt"-Taste  können Sie das Register umschalten.

```
Zentrale Rufnummern 5
< Automatische Wahl 6
OK TB-Eintrag anfügen 1
> TB-Eintrag ändern 2
  > TB-Eintrag löschen 3
  > Notrufnummern 4
  > Direktrufnummer 5
  > Automatische Wahl 6
```

Telefonbuch - Rufnummer speichern



Untermenü „TB-Eintrag anfügen“ auswählen. Der erste freie Speicher wird angezeigt, z.B. TB-Index 210.

```
TB-Eintrag 210 anfügen
-
Rufnummer eingeben
OK speichern
```



Externrufnummer ohne die „0“ zur Amtsholung eingeben.



Eingabe speichern.

```
TB-Eintrag 210 anfügen
-
Namen eingeben
OK speichern
```



Namen eingeben, siehe Hinweise unter „Einstellungen - Teilnehmernamen eingeben“.



Eingabe betätigen.

 - weitere Rufnummer speichern oder Programmierung abschließen.



Telefonbuch - Rufnummer / Namen ändern



Untermenü "TB-Eintrag ändern" auswählen und bestätigen. Anzeige - Telefonbuch numerisch.

```
TB-Index eingeben
000 ... 299
<> blättern
```



Umschalten zur Anzeige - Telefonbuch alphabetisch.

```
TB-Eintrag auswählen ____
A ... Z
```



Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein. Beispiel: P.
Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.

```
TB-Eintrag auswählen P____
< Olli
OK Paul
> Paul D-Netz
```



Name mit den Pfeil-Tasten auswählen und bestätigen.

Rufnummer mit bestätigen oder



alte Rufnummer einfach mit neuer Rufnummer überschreiben oder mit

stellenweise oder mit

insgesamt löschen.

```
TB-Eintrag 118 ändern
03096765432_
Rufnummer eingeben
OK speichern
```



Eingabe speichern.

Namen mit bestätigen oder



alten Namen einfach mit neuem Namen überschreiben oder mit

stellenweise oder mit

insgesamt löschen.

```
TB-Index 118 ändern
Paul_
Namen eingeben
OK speichern
```

- weitere Rufnummer ändern oder



Programmierung abschließen.

Telefonbuch - Rufnummer löschen



Untermenü "TB-Eintrag löschen" auswählen und bestätigen.

Anzeige - Telefonbuch alphabetisch.

```
TB-Eintrag auswählen ____
A ... Z
```



Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein. Beispiel: P.

Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.

```
TB-Eintrag auswählen P__
< Olli
OK Paul
> Paul D-Netz
```



Name mit den Pfeil-Tasten auswählen und bestätigen.



Löschen bestätigen oder mit Vorgang abbrechen.

```
TB-Eintrag 119 löschen
Paul D-Netz
01713456789
OK löschen
```

- weitere Rufnummer löschen oder



Programmierung abschließen.

Notrufnummer eingeben



Untermenü "Notrufnummern" auswählen und bestätigen.

```
Notruf auswählen
* oder #
```



Notruf auswählen, z.B. 

```
Notruf 1
-
Rufnummer eingeben
OK speichern
```



Notrufnummer eingeben.



Eingabe speichern.

 - weitere Notrufnummer eingeben
oder



Programmierung abschließen.

Direktrufnummer eingeben



Untermenü "Direktrufnummer" auswählen und bestätigen.

```
Direktrufnummer
-
Rufnummer eingeben
OK speichern
```



Direktrufnummer eingeben.



Eingabe speichern.

 - weiter im Telefonbuch-Menü
oder



Programmierung abschließen.

Automatische Wahl - Rufnummer eingeben



Untermenü "Automatische Wahl" auswählen und bestätigen.

```
Automatische Wahl
-
Rufnummer eingeben
OK speichern
```



Rufnummer eingeben.



Eingabe speichern.

 - weiter im Telefonbuch-Menü
oder



Programmierung abschließen.

Telefonbuch - Rufnummer wählen

Zur Auswahl der Rufnummern steht Ihnen das Telefonbuch als alphabetisch oder numerisch sortiertes Register zur Verfügung.

Mit der „Umschalt“-Taste  können Sie das Register umschalten.

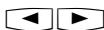
Telefonbuch (numerisch)



Telefonbuch aufrufen.
Sie sind im numerischen Register.



Kurzwahlnummer eingeben.
Name, Rufnummer werden angezeigt
oder



mit den Pfeiltasten blättern, bis der gewünschte Name angezeigt wird.



Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

```
TB-Index eingeben  
000 ... 299
```

```
< > blättern
```

```
TB-Eintrag auswählen 117  
011i  
02213456789  
< > blättern
```

Telefonbuch (alphabetisch)



Telefonbuch aufrufen.
Sie sind im numerischen Register.



Mit der „Umschalt“-Taste schalten Sie um ins alphabetische Register.



Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A.. Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.



Mit den Pfeiltasten blättern, bis der gewünschte Name angezeigt wird.



Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

```
TB-Index eingeben  
000 ... 299
```

```
< > blättern
```

```
TB-Eintrag auswählen ____  
A ... Z
```

```
< > blättern
```

```
TB-Eintrag auswählen A...  
< Ziegler Gertrud  
OK AGFEO  
> Anton
```

Telefonbucheintrag nochmal wählen



Telefonbuch aufrufen. Sie befinden sich im zuletzt benutzten register (numerisch oder alphabetisch).

Ggf. mit  in das andere Register umschalten.

```
TB-Eintrag auswählen ____  
A ... Z  
< > blättern
```



Taste „Wahlwiederholung“ drücken. der in diesem Register zuletzt nur angezeigte oder auch gewählte Eintrag wird wieder angezeigt.

```
TB-Eintrag auswählen ____  
011i  
022134567879  
< > blättern
```



o.



Hörer abnehmen oder Taste „Lautsprecher“ drücken. Eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

Telefonschloß - Notruf / Direktruf (Baby-Ruf)

Telefon abschließen / aufschließen



der Hörer ist aufgelegt. Mit der Taste „Telefonschloß“ das Telefon abschließen oder aufschließen.
Falls beim Aufschließen im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben.

```
17.Mai 1999      11:52
---
```

Telefon abschließen / aufschließen ohne Funktionstaste



Untermenü "Telefonschloß" öffnen.
Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben.

```
Telefon sperren
ausgeschaltet
OK einschalten      2
> ausschalten      1
```



"1": ausschalten - Telefon aufschließen
"2": einschalten - Telefon abschließen
Beispiel: "2" - Telefon abschließen.
Im Display steht "♀".

```
17.Mai 1999      11:52
---                ♀
```

Notruf



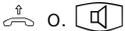
Das Telefon ist abgeschlossen, der Hörer ist aufgelegt. Die Notrufnummern sind gespeichert.

```
Notruf / Babyruf
* oder #
```



Notrufspeicher * oder # auswählen.
Beispiel: „*“.
Die Notrufnummer wird angezeigt.

```
Notruf 1
1234567
```



Hörer abnehmen oder für das Freisprechen die Taste „Lautsprecher“ drücken.
Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Direktruf (Babyruf)



Das Telefon ist abgeschlossen, Hörer abnehmen. Die Direktrufnummer ist gespeichert.

```
Babyruf
```



Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die als Direktrufnummer gespeicherte Rufnummer automatisch gewählt. Sie können sprechen wie gewohnt.

```
Babyruf
2345678
```

Terminanruf - Einmaliger Termin

Terminanruf speichern und schalten



Mit Taste "set" und Taste "Termin" oder "set 15" die Funktion einleiten.

```
Uhrzeit Termin ?
_:_:___
OK speichern
```



Uhrzeit vierstellig eingeben und bestätigen. Ggf. vorherigen Eintrag mit **Clear** löschen oder überschreiben.



Datum sechsstellig eingeben.

```
Termin Datum
_:_-_-_-
OK speichern
```



Eingegebene Daten speichern. Der Terminanruf ist eingeschaltet. Das Ruhe-Display zeigt zur Kontrolle das Uhrensymbol.

Terminanruf ausschalten



Taste "Termin" drücken. Der Terminanruf ist ausgeschaltet.

```
13:15 21.06.99
Termin aus
```



Ruhe-Display anzeigen. Das Uhrensymbol im Display ist aus.

Ausschalten ohne Taste "Termin":

1 **5**, Uhrzeit mit **Clear** löschen, .

Terminanruf einschalten



Taste "Termin" drücken. Der Terminanruf ist eingeschaltet.

```
13:15 21.06.99
Termin ein
```



Ruhe-Display anzeigen. Im Display sehen Sie zur Kontrolle das Uhrensymbol.

Terminanruf quittieren

Zur festgelegten Zeit ertönt der Terminanruf. Ihr Display zeigt „Terminanruf“.

```
Terminanruf
_:_
```



Terminanruf quittieren. Die Anzeigen zum Termin sind aus.

Timer ein-/ausschalten



Mit Taste "Timer" drücken, um festgelegten Timer in der TK-Anlage zu schalten

```

Timer 3
Timer aus, Funktion aus
OK Timer ein      1
> Funktion ein    2
    
```



„1“: Timer ein-/ausschalten. Die Funktion des Timers wird zu den programmierten Zeiten ein-(ausgeschaltet).

„2“: Funktion des Timers unabhängig von den programmierten Zeiten sofort ein- oder ausschalten



Zurück zum Ruhe-Display

Türruf zum Extrenteilnehmer umleiten



Mit "set" und Taste "Umleitung zu" oder "set 17" die Funktion einleiten.

```

Umleitung zu
Umzuleitende RufNr ___
    
```



Internrufnummer der Tür eingeben, von der Sie den Türruf zu einem externen Ziel umleiten wollen, z.B. 20

```

Umleitung 20 zu
OK Internrufnummer  1
> Externrufnummer  2
    
```



Umleitung zu „Externrufnummer“

```

Umleitung 20 zu
_
Rufnummer iengeben
OK speichern
    
```



Externrufnummer des Umleitungsziels eingeben und bestätigen

```

Umleitung 20 zu
< bei nichtmelden  3
OK ständig          1
> bei besetzt      2
    
```



Umleitungsart „ständig“ festlegen. Ein Türruf wird sofort umgeleitet.

```

Umleitung 20 zu
eingeschaltet
OK einschalten     2
> ausschalten      1
    
```



„1“: Umleitung ausschalten
„2“: Umleitung einschalten



Programmierung abschließen.

Türsprechanlage und Türöffner betätigen



Der Hörer ist aufgelegt, Sie hören an Ihrem telefon den Türklöngelton.

Tür 1 Klingel 2



Hörer abheben. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.

Türlautsprecher



Zum Öffnen der Tür, **Taste „Tür“** oder „Türöffner“ drücken. Der Türöffner wird für 3 s eingeschaltet. Zur Kontrolle bekommen Sie diese Displaymeldung und hören den Quittungston.

Türöffner eingeschaltet

Türsprechstelle anrufen/Türruf heranzholen



Hörer abnehmen, **Taste "Tür"** (z.B. „Tür 1“) drücken. Es ertönt der Quittungston. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.

Türlautsprecher



Hörer auflegen.
Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

Übermittlung Ihrer Rufnummer

Übermittlung Ihrer Rufnummer mit Funktionstaste ein-/ausschalten



Taste "Inkognito" drücken, um die Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen fallweise ein- oder auszuschalten. Beispiel: Übermittlung ein.

Rufnr. -> Angerufenen eingeschaltet

Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen ein-/ausschalten

→ 8 2

Untermenü „Rufnr. ->Angerufenen“ anzeigen.



„1“: Übermittlung ausschalten
„2“: Übermittlung einschalten

```
Rufnr. ->Angerufenen
ausgeschaltet
OK ausschalten      1
> einschalten       2
```



Programmierung abschließen

Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer ein-/ausschalten

→ 8 3

Untermenü „Rufnr. ->Anrufer“ anzeigen.



„1“: Übermittlung ausschalten
„2“: Übermittlung einschalten

```
Rufnr. ->Anrufer
ausgeschaltet
OK ausschalten      1
> einschalten       2
```



Programmierung abschließen

Umleitung von - Anrufe anderer Telefone umleiten



Mit „set“ und Taste „Umleitung von“ oder „set 18“ die Funktion einleiten

```
Umleitung von
Umzuleitende RufNr ____
```



Internrufnummer des Telefons eingeben, dessen Anrufe zu Ihrem Telefon umgeleitet werden sollen, z.B. 13

```
Umleitung 13
OK einschalten      2
> ausschalten       1
```



„1“: Umleitung von - ausschalten
„2“: Umleitung von - einschalten



Programmierung abschließen.
Jeder Anruf für Telefon 13 klingelt nun an Ihrem Telefon.

Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten

Umleitung durch die TK-Anlage

Umleitung zu - programmieren und schalten



Mit „set“ und Taste „Umleitung zu“ oder „set 17“ die Funktion einleiten.

```
Umleitung zu  
Umzuleitende RufNr ____
```



Internrufnummer des Telefons eingeben, dessen Anrufe Sie zu einem anderen Intern- oder Externteilnehmer umleiten wollen, z.B. 13

```
Umleitung 13 zu  
OK Internrufnummer      1  
> Externrufnummer      2
```



„1“: Umleitung zu Internrufnummer
„2“: Umleitung zu Externrufnummer

```
Umleitung 13 zu  
_  
Rufnummer eingeben  
OK speichern
```



Externrufnummer des Umleitungsziels eingeben und bestätigen.



Umleitungsart festlegen,
„1“: Umleitung ständig,
„2“: Umleitung bei besetzt,
„3“: Umleitung bei nicht melden (nach 15 Sekunden)

```
Umleitung 13 zu  
< bei nichtmelden      3  
OK ständig              1  
> bei besetzt          2
```



„1“: Umleitung von - ausschalten
„2“: Umleitung von - einschalten

```
Umleitung 13 zu  
OK einschalten         2  
> ausschalten          1
```



Programmierung abschließen.

Umleitung zu - programmieren und schalten



Mit Taste „Umleitung zu“ Funktion einleiten. Der aktuelle Status einer programmierten Umleitung wird angezeigt.

```
13 ständig zu  
Telefon 14  
OK umschalten
```



Ggf. nächste Umleitung auswählen.



Ausgewählte Umleitung umschalten (ein- oder ausschalten)



Ggf. die Umleitung der 2. Internrufnummer oder eine weitere Umleitung ein- oder ausschalten.



Zurück zum Ruhe-Display

Umleitung durch die ISDN-Vermittlungsstelle (Anrufweiserschaltung)

Anrufweiserschaltung programmieren



Mit „set“ und Taste „ISDN-Anrufweiserschaltung“ oder „set 81“ die Programmierung des Ziels der Anrufweiserschaltung einleiten.

```
ISDN-Rufweiter. Platz 1
kein Eintrag
OK speichern
```



Ggf. Platz ohne Eintrag zum Programmieren der Anrufweiserschaltung auswählen und bestätigen oder vorhandenen Eintrag ändern.



Externrufnummer/name Ihres ISDN-Anschlusses auswählen und bestätigen, für die eine Anrufweiserschaltung programmiert werden soll.

```
ISDN-Rufweiserschaltung
< Privat
OK 23456781
> Büro
```



Externrufnummer des Umleitungsziels eingeben (ohne „0“ zur Wählleitungsbelegung) und bestätigen.

```
ISDN-Rufweiserschaltung
-
Rufnummer eingeben
OK speichern
```



Variante der Anrufweiserschaltung auswählen,
„1“: Umleitung ständig,
„2“: Umleitung bei besetzt,
„3“: Umleitung bei nicht melden (nach 15 Sekunden)

```
ISDN-Rufweiserschaltung
< bei nichtmelden 3
OK ständig 1
> bei besetzt 2
```



 - weitere Anrufweiserschaltung programmieren oder Programmierung abschließen.

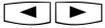
Mit der Funktionstaste „ISDN-Anrufweiserschaltung“ können Sie die Anrufweiserschaltung einschalten.

Anrufwefterschtaltung programmieren



Taste „ISDN-Anrufwefterschtaltung“ betätigen. Ihnen wird angezeigt, für welche Externrufnummer Ihrer TK-Anlage, in welcher Variante, eine Anrufwefterschtaltung zu welcher Rufnummer aktiviert (ein) bzw. deaktiviert (aus) ist.

```
23456781          besetzt
87654321
< > blättern
OK ausschalten
```



Durch Blättern werden Ihnen ggf. weitere Anrufwefterschtaltungen angezeigt. Im Beispiel ist für die Externrufnummer mit Namen Privat die Anrufwefterschtaltung deaktiviert.

```
Privat           ständig
98765432
< > blättern
OK einschalten
```



Mit **OK** können Sie die angezeigte Anrufwefterschtaltung aktivieren (einschalten).

```
Aktivierung
gesendet
```

Genauso deaktivieren Sie eine eingeschaltete Anrufwefterschtaltung. Warten Sie die entsprechende Displaymeldung (Quittierung der ISDN-Vermittlungsstelle) ab. Sie erscheint bis zu 60 s verzögert.

```
Deaktivierung
gesendet
```



Mit **Stop** zurück zum Ruhe-Display. Im Display erscheint das Symbol „*“ für die aktivierte Anrufwefterschtaltung.

Verbindungskosten



Hauptmenü „Kosten-Menü“ anzeigen

Kosten-Menü	7
< Erfassung stoppen	5
OK Eigene Kosten	1
> Alle Kosten	2
Kosten ausdrucken	3
Erfassung starten	4

Verbindungskosten - letzte Verbindung/Summe anzeigen lassen



Untermenü „Eigene Kosten“ auswählen (set 71). Die Verbindungskosten für Ihre letzte Verbindung werden angezeigt. Bei **einggegebenem Kostenlimit** wird der noch verfügbare Betrag angezeigt oder **ohne Kostenlimit** wird die Summe der aktuellen Verbindungskosten angezeigt.

letzte Verbindung	0,12DM
Summe	123,28DM
Limit	11,72DM



[Stop] - weiter im Kosten-Menü oder Programmierung abschließen..

Verbindungskosten - letzte Verbindung/Summe anzeigen lassen



Untermenü „Alle Kosten“ auswählen (set 72). Achten Sie auf das Display: Wird der Kostencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

Kosten von Internnr. 11	123,28 DM
< > blättern	



Internrufnummer direkt eingeben oder



blättern zur Anzeige der Verbindungskosten des gewünschten Teilnehmers.

Kosten von Internnr. 23	9,72DM
< > blättern	



Angezeigte Verbindungskosten löschen.

Kosten von Internnr. 23	gelöscht
< > blättern	



Ggf. weiterblättern, um weitere Verbindungskosten anzuzeigen oder zu löschen.



blättern z.B. zu Kosten die unter einer Externrufnummern erfaßt wurden (Externrufnummer oder Name wird angezeigt),

```
ext. 23456782
                                7,20DM
< > blättern
```



oder
Kosten eines S0-Anschlusse,

```
Kosten von Anschluß S01
                                223,00DM
< > blättern
```



oder alle Kosten (alle Datensätze)

```
alle Datensätze
                                380,44DM
< > blättern
```



 - weiter im Kosten-Menü oder Programmierung abschließen.

Verbindungskosten - letzte Verbindung/Summe anzeigen lassen



Untermenü „Kosten ausdrucken“ auswählen (set 73). Achten Sie auf das Display: Wird der Kostencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

```
Kosten ausdrucken
< > blättern
OK speichern
```



Bestätigen, wenn Sie inen Ausdruck aller Summen der Verbindungskosten (aller teilnehmer, Rufnummern, S0-Anschlüsse) wollen

```
Alle Kosten
OK ausdrucken
```



oder blättern, um gezielt Verbindungskosten auszudrucken.
Reihenfolge Teilnehmer, Externrufnummern, S0-Anschlüsse, alle Datensätze
Vorgang wie unter „Verbindungskosten anzeigen und löschen“ ausführen.

Beispiel:

```
Kosten von Anschluß S01
drucken
OK ausdrucken
```

Auswahl bestätigen.



 - weiter im Kosten-Menü oder Programmierung abschließen..

Kostenerfassung starten



Untermenü „Erfassung starten“ auswählen (set 74). Achten Sie auf das Display: Wird der Kostencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

```
Erfassung starten
Internnummer auswählen
< > blättern
```



Internrufnummer des gewünschten Teilnehmers direkt eingeben oder

```
Erfassung Internnr. 13
starten?
< > blättern
OK speichern
```



bis zum Teilnehmer blättern



Bestätigen. Dieser Teilnehmer kann nun mit voller Externgesprächsberechtigung telefonieren.

```
Erfassung Internnr. 13
ist gestartet
OK set Stop
```



 - weiter im Kosten-Menü oder Programmierung abschließen..

Kostenerfassung stoppen



Untermenü „Erfassung stoppen“ auswählen (set 75). Achten Sie auf das Display: Wird der Kostencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

```
Erfassung stoppen
Internnummer auswählen
< > blättern
```



Internrufnummer des gewünschten Teilnehmers direkt eingeben oder

```
Erfassung Internnr. 13
stoppen?
< > blättern
OK speichern
```



bis zum Teilnehmer blättern



Bestätigen. Die Summe der Verbindungskosten wird ausgedruckt. Die Externgesprächsberechtigung des Teilnehmers wird auf „nur ankommende Gespräche“ gesetzt.

```
Erfassung Internnr. 13
ist gestoppt
OK set Stop
```



 - weiter im Kosten-Menü oder Programmierung abschließen..

Verbindungskosten - eigene anzeigen lassen

An Ihrem Mehrwerttelefon können Sie Ihre Verbindungskosten abfragen, wenn das Leistungsmerkmal "Übermittlung der

Verbindungsentgelte während und am Ende der Verbindung" beim Netzbetreiber beauftragt ist.

Verbindungskosten während der Verbindung anzeigen lassen



Sie telefonieren extern.

```
0309876543
x1          14:28
11
```

Kostenanzeige an Ihrem Mehrwerttelefon ist eingeschaltet (set 281), ohne Kostenlimit

Während einem Externgespräch werden in der 1. Displayzeile nach jedem Zählimpuls die aktuellen Gesprächskosten für maximal 5 Sekunden angezeigt.

Sonst wird die Externrufnummer angezeigt. Mit der **Taste "Einheiten"** können Sie jederzeit die aktuellen Gesprächskosten für maximal 5 Sekunden anzeigen.

```
x1          0,48DM
11          14:28
```



Am Ende der Verbindung werden die Kosten des letzten Gesprächs 20 Sekunden lang angezeigt. Danach erscheint die Uhrzeit.

```
Gesprächsinfo
0,48DM
```

Werden keine Gesprächskosten übermittelt, wird die Dauer des Gesprächs angezeigt.

```
Gesprächsinfo
0:00:35 Std
```

Kostenanzeige an Ihrem Mehrwerttelefon ist eingeschaltet (set 281), mit Kostenlimit

Während einem Externgespräch wird in der 1. Displayzeile nach jedem Zählimpuls das aktuelle Kostenlimit für maximal 5 Sekunden angezeigt. Sonst wird die Externrufnummer angezeigt. Mit der **Taste "Einheiten"** können Sie jederzeit das aktuelle Kostenlimit für maximal 5 Sekunden anzeigen.

```
Limit      11,84DM
x1          14:28
11
```



Am Ende der Verbindung wird der noch verbleibende Betrag 20 Sekunden lang angezeigt. Danach erscheint die Uhrzeit.

```
Gesprächsinfo
0,12DM
Summe      123,28DM
Limit      11,72DM
```

Verbindungskosten - letzte Verbindung / Summe anzeigen lassen



Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Einheiten" oder "set 71" drücken. Ihre Verbindungskosten werden angezeigt.

letzte Verbindung	0,12DM
Summe	123,28DM
Limit	11,72DM



Anzeige beenden

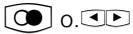
Wahlwiederholung - Rufnummer nochmal wählen

Erweiterte Wahlwiederholung



Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Wahlwiederholung" drücken. Die zuletzt gewählte Externrufnummer wird angezeigt.

Wahlwiederholung
98765432



Mit der Taste "Wahlwiederholung" oder den Pfeiltasten eine der letzten 5 gewählten Externrufnummern auswählen.

AGFEO
0306179300



Hörer abnehmen, die angezeigte Externrufnummer wird gewählt.

Automatische Wahlwiederholung



Sie können jede Externrufnummer wählen lassen, die bei aufgelegtem Hörer im Display angezeigt wird.

AGFEO
0306179300



Mit der Taste **OK** beginnt die automatische Wahlwiederholung. Im Display sehen Sie, wie häufig die Anlage noch versucht den Teilnehmer zu erreichen. Jede Aktivität an Ihrem Mehrwerttelefon bricht die automatische Wahlwiederholung ab.

Automatik-WWH 10
0306179300

Bei der erfolgreichen Verbindung, wird der Lautsprecher eingeschaltet. Der teilnehmer meldet sich.

Teilnehmer gemeldet
0306179300



Hörer abnehmen oder Lautsprechertaste drücken, sonst wird nach 10 Sekunden die Verbindung getrennt.

Weckanruf - Wiederkehrender Termin

Weckanruf speichern



Taste "set" und Taste "Wecken" oder "set 16" drücken. Damit leiten Sie die Eingabe der Weckzeit ein.

```
Uhrzeit Wecken ?
--:--
OK speichern
```



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 08:50 und bestätigen. Ggf. vorherigen Eintrag mit **clear** löschen oder überschreiben.

```
Wecken 08:50
ausgeschaltet
OK ausschalten 1
> einschalten 2
```



"2": Wecken einschalten. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

oder

"1": Wecken ausschalten. Den Weckanruf können Sie später mit der Taste "Wecken" einschalten. Die eingegebene Weckzeit bleibt gespeichert.



Programmierung abschließen.

Weckanruf ein-/ausschalten



Taste „Wecken“ drücken, Weckanruf ein-/ausschalten. Beispiel: einschalten.

```
08:50
Wecken ein
```



Zurück zum Ruhe-Display. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

Weckanruf quittieren



Zur festgelegten Zeit ertönt der Weckruf. Maximal 1 Minute lang mit ansteigender Lautstärke.

```
Weckanruf
--- Σ
```

Um die Displaymeldung und den Weckruf auszuschalten:



Weckanruf quittieren.

Der nächste Weckanruf erfolgt am nächsten Tag zur gleichen Zeit.

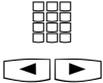
Zielwahl - Rufnummern speichern und wählen

Rufnummer für Zieltaste public speichern



Taste "set" und die gewünschte **Zieltaste public** drücken. Für die zweite Ebene erst  dann Zieltaste.

```
TB-Eintrag auswählen ____  
A ... Z
```



Suchen Sie die gewünschte Rufnummer aus dem Telefonbuch aus (siehe „Telefonbuch - Rufnummer wählen“).

```
TB-Eintrag auswählen  
< Ziegler Getrud  
OK AGFED  
> Anton
```



Bestätigen Sie die Auswahl



Programmierung abschließen.

Rufnummer für Zieltaste privat speichern



Taste "set" und die gewünschte **Zieltaste privat** drücken. Für die zweite Ebene erst  dann Zieltaste.

```
Zieltaste  
_  
Rufnummer eingeben  
OK speichern
```



Rufnummer eingeben (über Ziffernblock, Memory oder Wahlwiederholung) und bestätigen. Ggf. vorherigen Eintrag mit  löschen oder überschreiben.

```
Zieltaste  
_  
Name eingeben  
OK speichern
```



Namen eingeben, siehe Hinweis unter „Einstellungen - Teilnehmernamen eingeben“ und bestätigen



Programmierung abschließen.

Rufnummer mit Zieltaste wählen



Hörer abnehmen und Zieltaste drücken. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und gewählt. Die Wählleitung wird automatisch belegt. Wenn der Teilnehmer sich meldet, telefonieren Sie wie gewohnt.

```
AGFED  
0306179300
```

Funktionen der TK-Anlage gegen unberechtigte Benutzung sichern (Codezahlen)



Untermenü „Codeziffern“ anzeigen

Codeziffern	9*
< Schaltboxcode	3
OK Einrichtungcode	1
> Kostencode	2

Einrichtcode



Untermenü „Einrichtcode“ auswählen (set 9*1).
Zugang zu den Programmierungen der TK-Anlage sichern.

Einrichtcode	
ausgeschaltet	
OK ausschalten	1
> einschalten	2



„2“: Einrichtung einschalten (Beispiel)
„1“: Einrichtung ausschalten
Den angezeigten Einrichtungcode ggf. mit löschen. Der Einrichtungcode 2580 (Auslieferungszustand) wird angezeigt.

Einrichtcode	
2580	
OK speichern	



Mit bestätigen oder neuen, vierstelligen Einrichtungcode eingeben und bestätigen.



- weiter im Codeziffern-Menü oder Programmierung abschließen.

Kostencode



Untermenü „Kostencode“ auswählen (set 9*2).
Zugang zur den Funktionen unter sichern.

Kostencode	

OK speichern	



Den angezeigten Kostencode ggf. mit löschen und mit bestätigen
oder
neuen vierstelligen Kostencode eingeben und bestätigen.



- weiter im Codeziffern-Menü oder Programmierung abschließen.

Einrichtcode



Untermenü „Schaltboxcode“ auswählen (set 9*3). Zugang zur Schaltbox der TK-Anlage ist über den Schaltboxcode gesichert. Ohne diesen Code ist die Schaltbox nicht aktiv.

```
Schaltboxcode
-----
OK speichern
```

Den angezeigten Schaltboxcode ggf. mit  löschen und mit  bestätigen oder neuen vierstelligen Schaltboxcode eingeben und bestätigen.



 - weiter im Codeziffern-Menü oder Programmierung abschließen.



Wartung / Test



Untermenü „Wartung/Test“ anzeigen. Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Einrichtcode verlangt, Code vierstellig eingeben.

```
Wrtung/Test          9#
< ST 30 digital      3
OK Versionsnummer    1
> Ländervarinate     2
  Servicenummer      3
  Anlagen restart     4
  Speicher löschen    5
  ST 30 digital       6
```

Versionsnummer



Untermenü „Versionsnummer“ auswählen (set 9#1). Es werden angezeigt: Der Anlagentyp, die Software Versionsnummer, die primäre und sekundäre Internrufnummer.

```
AS 40  V 2.2
Primärrufnummer  11
Sekundärrufnummer 21
```

 - weiter im Wartung/Test-Menü oder Programmierung abschließen.



Ländervariante



Untermenü „Ländervariante“ auswählen (set 9#2)

```
Länderkennung
Deutschland
```

 - weiter im Wartung/Test-Menü oder Programmierung abschließen.



Servicenummer



Untermenü „Servicenummer“ auswählen (set 9#3).



Servicenummer eingeben, von der aus die „Feineinstellung/Fernkonfiguration“ der TK-Anlage nach Ihrer Freigabe (→*) durchgeführt werden kann.

```
Servicenummer
-
Rufnummer eingeben
OK speichern
```



 - weiter im Wartung/Test-Menü oder Programmierung abschließen.

Anlagen restart



Untermenü „Anlagen restart“ auswählen (set 9#4)



Anlagen restart (Reset) ausführen. Alle Verbindungen werden abgebrochen und die Programmierung beendet. oder

```
Anlagen restart
OK bestätigen
```



 - weiter im Wartung/Test-Menü oder Programmierung abschließen.

Speicher löschen (Auslieferungszustand)



Untermenü „Speicher löschen“ auswählen (set 9#5)



Speicher löschen ausführen. Dauer ca. 2 Minuten. Alle Verbindungen werden abgebrochen und die Programmierung beendet. Die TK-Anlage wird in den Auslieferungszustand gesetzt. oder

```
Speicher löschen
OK bestätigen
```

```
Speicher löschen
Bitte warten
```



 - weiter im Wartung/Test-Menü oder Programmierung abschließen.

ST 30 digital

Bedienung siehe Kapitel „Inbetriebnahme - Internrufnummer des digitalen Mehrwertelefons anmelden.“

Ferneinstellung - Fernkonfiguration

Fernbetreuung freigeben



Hauptmenü "Fernbetreuung" auswählen.

```
Fernbetreuungsnummer
-
Rufnummer eingeben
OK speichern
```



Fernbetreuungsnummer (Programmerrufnummer) eingeben.



Mit "enter" bestätigen.

```
Fernbetreuung
030123456789
OK ohne Telefonbuch 1
> mit Telefonbuch 2
```



Entscheiden Sie, ob die Fernbetreuung erlaubt sein soll
"1": ohne Zugriff auf das zentrale Telefonbuch
"2": komplett mit Zugriff auf das Telefonbuch .



Programmierung abschließen. Die Fernbetreuung ist für 8 Stunden erlaubt.

Programmierbaum

→ 1

Leistungsmerkmale	1
< Busy on Busy	#
OK Anrufvariante 2	1
> Anrufschutz	2
Telefonschloß	3
Anklopfschutz	4
Termin eingeben	5
Weckzeit eingeben	6
Umleitung zu	7
Umleitung von	8
Weiterschaltung	9
Raumüberwachung	0
Automatische Wahl	*
Busy on Busy	#

- Nachtschaltung ein / aus
- intern / extern, ein / aus
- ein / aus
- ein / aus
- Uhrzeit, Datum, ein / aus
- Uhrzeit, ein / aus
- Internteilnehmer/Externthn., ein / aus
- Internteilnehmer, ein / aus
- Rufweiterschaltung intern, ein / aus
- ein / aus
- ein / aus
- Externrufnummer, ein / aus

→ 2

Telefoneinstellung	2
< Direkte Externwahl	#
OK Tonruflautstärke	1
> Tonrufklang	2
Displaykontrast	3
Automatisches Mikro	4
Lauthörlautstärke	5
Headsetlautstärke	6
Telefoncode	7
Kostenanzeige	8
Statusanzeige	9
Sprache	0
Anrufliste	*
Direkte Externwahl	#

- einstellen
- einstellen
- einstellen
- ein- / ausschalten
- einstellen
- einstellen
- eingeben zum Sperren Ihres Telefons
- ein- / ausschalten
- ein- / ausschalten
- Displaymeldungen (deutsch/engl. /...)
- ein / aus / nur mit Namen
- Amtsholung automatisch, ein / aus

→ 3

Tasten/Internnamen	3
OK Funktionstasten	1
> Teilnehmernamen	2

- Tastenbelegung ändern
- eingeben

→ 4

Zielwahltasten	4
----------------	---

- Rufnummer / Namen

→ 5

Zentrale Rufnummern	5
< Automatische Wahl	6
OK TB-Eintrag anfügen	1
> TB-Eintrag ändern	2
TB-Eintrag löschen	3
Notrufnummern	4
Direktrufnummer	5
Automatische Wahl	6

- Telefonbuch - Rufnummer / Name
- Telefonbuch - Rufnummer / Name
- löschen
- eingeben
- eingeben
- Rufnummer eingeben

→ 7

Kostenmenü	7
< Erfassung stoppen	5
OK Eigene Kosten	1
> Alle Kosten	2
Kosten ausdrucken	3
Erfassung starten	4
Erfassung stoppen	5

- anzeigen
- Teilnehmer / ext. /SO / alle Datensätze
- Teilnehmer / ext. /SO / alle Datensätze
- starten für Teilnehmer
- stoppen für Teilnehmer

→ 8

ISDN-Leistungsmerkm.	8
< Rufnr.->Anrufer	3
OK ISDN-Rufweitsch.	1
> Rufnr.->Angerufenen	2
Rufnr.-> Anrufer	3

- Externnr./ständig/besetzt/nichtmeld.
- ein / aus
- ein / aus

→ 9

Telefonanlage	9
OK Codeziffern	*
> Wartung/Test	#

→ 9 *

Codeziffern	9*
< Schaltboxcode	3
OK Einrichtcode	1
> Kostencode	2
Schaltboxcode	3

- eingeben
- eingeben
- eingeben

→ 9 #

Wartung/Test	9#
< ST 30 digital	8
OK Versionsnummer	1
> Ländervariante	2
Servicenummer	3
Anlagen restart	4
Speicher löschen	5
ST 30 digital	6

- anzeigen
- anzeigen
- Rufnummer eingeben
- rücksetzen
- Auslieferungszustand
- anmelden

→ *

Fernbetriebsnummer	
-	
OK speichern	
OK ohne Telefonbuch	1
> mit Telefonbuch	2

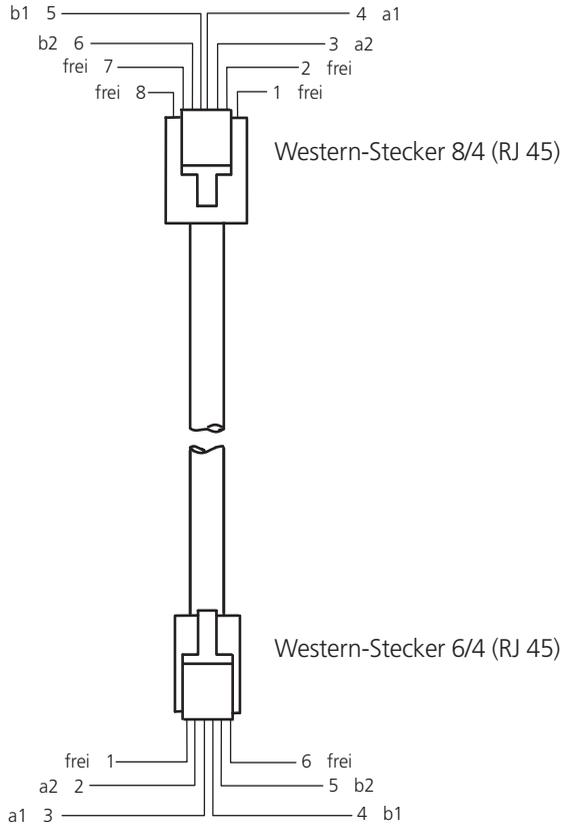
- Rufnummer eingeben
- freigeben
- freigeben

→ #

AS40 U 2.2	
Primärrufnummer	11
Sekundärrufnummer	21

- Anlagentyp / Softwareversion
- primäre Internrufnummer
- sekundäre Internrufnummer

ISDN-Anschlußkabel ST 30 - Anschlußbelegung



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:
73/23/EWG Niederspannungsgeräte
89/336/EWG Elektromagnetische Verträglichkeit
Hierfür trägt das Mehrwerttelefon das CE-Zeichen.

Identnr. 533 289
Änderungen und Irrtum vorbehalten
Printed in Germany
0995

AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr.8
D-33647 Bielefeld
Technische Hotline: 0190/570122
Internet: <http://www.agfeo.de>